

#3 AUGUST 2022

Waldershof

AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

KULTUR
IN WALDERSHOF

15

VEREINE
AKTUELL

23

WALDERSHOFER
ALLERLEI

37

Inhaltsverzeichnis

4
RATHAUS AKTUELL



13
POLITIK

15
KULTUR IN WALDERSHOF



22
AUS DEN WALDERSHOFER VEREINEN

38
SENIORENARBEIT

40
LESECLUB



42
AUS DEN KIRCHEN



51
WALDERSHOFER ALLERLEI



55
IMPRESSUM

Grußwort



LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

unsere Stadt steht in diesen Monaten unter einem ganz besonderen Motto: Waldershof ist BUNT – durch Events, Baustellen oder das Ferienprogramm. Zudem ist der Sommer in vollem Gange und beschert uns hohe Temperaturen und perfektes Wetter für das Kösseinebad, das dank der neuen Badeordnung noch sicherer ist - und wodurch das Kiosk jetzt auch unabhängig vom Bad länger geöffnet haben kann. Perfekt für einen entspannten Ausklang des Abends.

Bunte Veranstaltungssaison

In den letzten Monaten gibt es in Waldershof Veranstaltungen soweit das Auge reicht. Am 18.06.2022 hat unser großartiges Stadtparkfest mit kulinarischen Angeboten, Outdoor-Kino, Kinderprogramm, der Live-Band „Stimulators“ und einer fulminanten Lasershow den Auftakt gegeben. Da das so gut bei den WaldershoferInnen angekommen ist, wollen wir das im nächsten Jahr unbedingt wiederholen! Weiter ging es mit dem Dinner in Weiß, das unseren Stadtpark mit stilvoller Dekoration und Live Musik von „Katie – Finest Pubmusic“ in ein traumhaftes Dinner-Märchen bei Kerzenschein verwandelt hat. Im Juli konnte der TSV ein sehr erfolgreiches Hammerrangfest mit einem bunten Programm verzeichnen. Im September freue ich mich schon auf ein sehr traditionsreiches Event in Waldershof: die Schlemmermeile.

Grundschule-Sanierung hat begonnen

Auch in der Jobst-vom-Brandt Grundschule wurde es bunt – sowohl beim Schulfest als auch beim Flohmarkt, der den Abriss der alten Turnhalle und somit die Sanierung der Grundschule eingeläutet hat. Seit 11.07.2022 wird die alte Turnhalle von innen nach außen abgebaut und soll bis zum Schulanfang im September komplett verschwunden sein. Auch wenn die nächsten Schuljahre von allen Kindern, Eltern und Lehrkräften viel Verständnis, Geduld und Kompromissbereitschaft fordern, freue ich mich, dass dieses Großprojekt nun begonnen hat und wir bald ein buntes, lebensfrohes Schulgebäude haben, das zu unserer lebendigen Gemeinschaft passt.

Baustellen

Neben der Schule gibt es in Waldershof nach wie vor viele große und kleine Baustellen, die uns jeden Tag aufs Neue herausfordern. Die Sanierung der Wasserleitungen im Markt geht gut voran – nicht ohne etwas obligatorischem Chaos wie beispielsweise durch die kurzfristige Verlegung der Haltestelle des Schulbusses im Markt. Nach einer kleinen Sommerpause geht es seit der ersten Augustwoche mit dem zweiten Bauabschnitt weiter. Ich weiß, dass dieses Projekt für alle WaldershoferInnen eine Belastung ist – vor allem für die Anwohner in der Bahnhofsstraße und an den anderen Umfahrungen, die mit dem

extrem hohen Verkehrsaufkommen leben müssen. Diese Situation reibt merkbar an den Nerven der Betroffenen und ich möchte mich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken und hoffe, es wird Ihnen nicht zu bunt!

Der Regionalmarkt ist zu Ende

Am Freitag, den 01.07.2022 fand vorerst zum letzten Mal unser Regionalmarkt im Stadtpark statt. Nach insgesamt 20 Terminen endet unser Projekt und wir ziehen eine gemischte Bilanz. Leider gab es nur sehr wenig Zuspruch aus der Bevölkerung und zusammen mit der schwierigen Anfahrtssituation durch die Baustelle im Markt sowie das überschaubare Angebotssortiment unserer fünf Fieranten konnte sich der Regionalmarkt nicht durchsetzen. Ich danke den Teilnehmern, dass sie dieses Projekt mit uns angegangen haben.

Viele neue Spielplätze

Dieses Jahr steht unter dem Zeichen der Spielplätze. So wurden bereits die Spielplätze in Poppenreuth, Wolfersreuth und Lengenfeld komplett erneuert oder saniert. Auch sind diese Plätze durch die modernen Spielgeräte deutlich farbenfroher geworden. Zudem ist der Spielplatz im Kindergarten Poppenreuth inklusive der Außengestaltung endlich fertiggestellt. Mittlerweile haben wir so viele schöne Spielplätze, dass sich eine kleine Wochenend-Tour lohnt – also rauf aufs Rad und besuchen Sie mit Ihrer Familie unsere Spielplatz-Highlights.

Großes Ferienprogramm

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien hat am 01.08. unser buntes Ferienprogramm begonnen. Auch in diesem Jahr haben unsere Firmen und Vereine ein richtig tolles Programm mit 18 Aktionen für alle Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich für ihr Engagement.

Ich wünsche Ihnen einen tollen, bunten Sommer in Waldershof, allen Kindern schöne Ferien und viel Spaß beim Ferienprogramm!

Herzlichst Ihre
Margit Bayer

Auswärtige Geburten



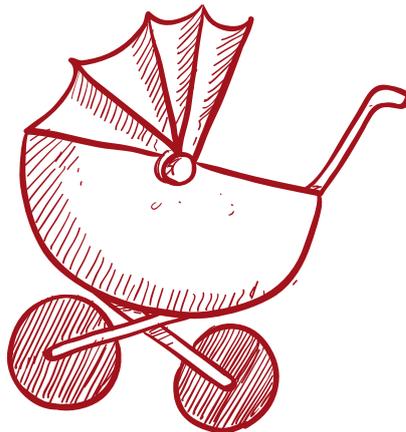
Müller Luis

Eltern: Müller Tobias und
Müller geb. Schönberger Julia Iris Daniela



Rößler Emil Theo

Eltern: Rößler Valentin Ludwig und
Rößler geb. Hofmann Sophie Maria Evi



Besold Haruna

Eltern: Besold Christian Ludwig und
Besold geb. Meckl Susanne



Werner Selina Stefanie

Eltern: Werner Daniel Thomas und
Werner geb. Schaffner Sabrina Sabine



Pöhlmann Luisa

Eltern: Pöhlmann Christoph Alexander und
Pöhlmann geb. Fürst Stefanie Ilse



Eckstein Johann

Eltern: Eckstein Andreas Werner und
Eckstein geb. Schröpf Anna-Sophie



Schneider Luise

Eltern: Schneider Stefan Johannes und
Schneider geb. Pickert Riccarda Bettina



Eheschließungen

APRIL 2022
BIS JUNI 2022



Hohlstein Bastian Stefan und
Kargus geb. Rödel Julia Karin



Werner Daniel Thomas und
Schaffner Sabrina Sabine



Waal Alexander und
Bayer Stephanie Angelika Hildegard



Riedl Roman Richard und
Schreier geb. Loch Andrea

BEIM STANDESAMT WALDERSHOF BEURKUNDETE STERBEFÄLLE APRIL 2022 BIS JUNI 2022

- Schmid geb. Greger Theres
- Michl geb. Trastl Paula Maria
- Müller Johann Alois
- Rebatschek geb. Brunner Anna
- Emmrich Carl Hugo
- Ott geb. Bauer Anna Maria
- Seitz geb. Übelmesser Rita Mathilde
- Hofmann Paul Josef
- Sedlak geb. Stöcker Erika



Striegl Thomas Alois und
Czyzowska Katarzyna Marianna

RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

08.08. (Mo.)	22.08. (Mo.)	05.09. (Mo.)
19.09. (Mo.)	04.10. (Di.)	17.10. (Mo.)
31.10. (Mo.)	14.11. (Mo.)	28.11. (Mo.)
12.12. (Mo.)	27.12. (Di.)	

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchloh Häuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

16.08. (Di.)	29.08. (Mo.)	12.09. (Mo.)
26.09. (Mo.)	10.10. (Mo.)	24.10. (Mo.)
07.11. (Mo.)	21.11. (Mo.)	05.12. (Mo.)
19.12. (Mo.)		



PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

26.08. (Fr.)
27.09. (Di.)
31.10. (Mo.)
29.11. (Di.)
29.12. (Do.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchloh Häuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle,
Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth,
Wolfersreuth

19.08. (Fr.)
20.09. (Di.)
24.10. (Mo.)
22.11. (Di.)
20.12. (Di.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

10.08. (Mi.)	24.08. (Mi.)	07.09. (Mi.)
21.09. (Mi.)	05.10. (Mi.)	19.10. (Mi.)
02.11. (Mi.)	16.11. (Mi.)	30.11. (Mi.)
14.12. (Mi.)	28.12. (Mi.)	

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Harlachberg, Harlachhammer,
Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



18.08. (Do.)	01.09. (Do.)	15.09. (Do.)
29.09. (Do.)	13.10. (Do.)	27.10. (Do.)
10.11. (Do.)	24.11. (Do.)	08.12. (Do.)
22.12. (Do.)		

IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2022

vorläufige Termine - ohne Gewähr



IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

IM STADTTEIL LENGENFELD

11.08. (Do.)

13.09. (Di.)

13.10. (Do.)

14.11. (Mo.)

12.12. (Mo.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Es besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht (FFP2-Maske).

Bitte haben Sie Verständnis, dass infolge des Corona-Virus die nachfolgenden Vorschriften zwingend zu beachten sind:

- › Auf der Wertstoffsammelstelle besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht.
- › Den Weisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- › Ein ausreichend großer Abstand (mind. 1,5 m) zum Betriebspersonal ist zu halten.
- › Die Anmeldung ist nur einzeln mit Mund-Nasenbedeckung (FFP2-Maske) zu betreten.
- › Das Formular „Direktanlieferung“ ist bereits ausgefüllt (unbedingt Müllmarkennummer eintragen) mitzubringen.
- › Die Anlieferung darf durch max. 2 Personen (in einem Auto) erfolgen, wobei Kinder unter 12 Jahren das Auto nicht verlassen dürfen.
- › Die angelieferten Gegenstände sind vom Bürger selbst abzuladen. Eine Hilfe beim Abladen seitens des Betriebspersonals ist nicht möglich.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser auf Seite 30.

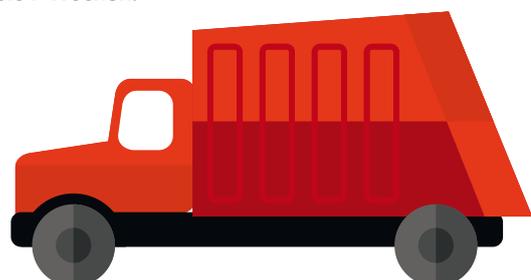
Da die Anmeldung nur von einem Anlieferer betreten werden darf, warten Sie bitte im Auto bis Sie an der Reihe sind.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. **Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen.** (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT

am Bauhof	21.10.2022	09.15 - 11.45 Uhr
Reststoffdeponie Steinmühle	12.08.2022	08.00 - 11.45 Uhr und
	09.09.2022	12.30 - 15.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack(-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.

Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.

GRUNDSTEUER-REFORM BAYERN

Mit einem vielfältigen und umfangreichen Informationsangebot für die Bürgerinnen und Bürger ist die Bayerische Steuerverwaltung bestrebt, dem erwarteten hohen Informationsbedürfnis zur neuen Grundsteuer zu begegnen.

Ziel ist es insbesondere, die Bürgerinnen und Bürger adressatengerecht bei der Erklärungsabgabe zu unterstützen.

Die Bayerische Steuerverwaltung stellt die folgenden Unterstützungsangebote bereit:

- Unter www.grundsteuer.bayern.de stehen Informationen rund um das Thema Grundsteuerreform in Bayern zur Verfügung. Die Internetseite ist bereits jetzt erreichbar und wird laufend um neue Inhalte erweitert. FAQ und detaillierte Videos sollen bei der Erklärungsabgabe unterstützen.
- Zudem können Fragen komfortabel in Form einer Chatkonversation an ein Assistenzsystem („Chatbot“) gestellt werden, welches rund um die Uhr einfache und verständliche Auskünfte erteilt.

- Eine telefonische Unterstützung zu allgemeinen Fragen betreffend die Erklärungsabgabe wird zudem durch eine **zentrale Informations-Hotline unter 089 – 30 70 00 77** geboten. Die Hotline ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr erreichbar.
- Zudem erhalten alle natürlichen Personen ab April 2022 ein gesondertes **Informationsschreiben** der bayerischen Steuerverwaltung. In diesem werden allgemeine Informationen zur Erklärungsabgabe, aber auch eigentumsspezifische Angaben mitgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Waldershof und an der Infotafel im Eingangsbereich des Rathauses.



2022 MARKTVERZEICHNIS

WARENMÄRKTE:

06.11.2022 Martinmarkt (08.00 bis 18.00 Uhr) unter Vorbehalt



Hilfe im Trauerfall

Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

BEKANNTMACHUNG DER HAUSHALTSSATZUNG DER STADT WALDERSHOF FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2022 NACH VORLAGE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) wird für das Haushaltsjahr 2022 folgende vom Stadtrat am 19.05.2022 erlassene Haushaltssatzung bekannt gemacht:

I. HAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Waldershof, Landkreis Tirschenreuth für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Waldershof folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **22.253.100,00 €** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **13.729.800,00 €** ab.

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 15.915.000,00 € festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | | |
|---|-----|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (A) | 350 v.H. |
| b) für die Grundstücke | (B) | 340 v.H. |

2. Gewerbesteuer

340 v.H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **3.700.000,00 €** festgesetzt.

§6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

II. Das Landratsamt Tirschenreuth hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 09.06.2022 (Aktenzeichen 941/03-13 Sch) die erforderliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 nach Art. 67 Abs. 4, Art. 71 Abs. 2, Art. 110 und Art. 117 GO erteilt.

III. Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen (insbesondere dem Haushaltsplan) sind gem. Art. 65 Abs. 3 GO vom Tage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Rathaus der Stadt Waldershof, Markt 1, in der Finanzverwaltung (Kämmerei) während der Dienstzeiten öffentlich zugänglich.



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz, Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie persönlich und kompetent seit über 35 Jahren - ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.

Wir sind Tag & Nacht erreichbar
Tel. 09231/5599

www.bestattungen-schinner.de
info@bestattungen-schinner.de
Waldershofer Str. 11 · 95615 Marktredwitz

Waldershof, 22.06.2022
STADT WALDERSHOF
Margit Bayer
Erste Bürgermeisterin

TERMINE DER „BERATUNGSSTELLE BARRIEREFREIHEIT“ DER BAYERISCHEN ARCHITEKTENKAMMER

In der kommunalen Wohnberatungsstelle des Landkreises Tirschenreuth findet der nächste Beratungstermin der „Fachstelle Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer am 8. Juli 2022 statt.

Die Schwerpunkte der Beratung betreffen die Barrierefreiheit und individuelle Anpassungsmaßnahmen zu Hause. Dabei geht es beispielsweise um das altersgerechte Wohnen durch bauliche Veränderungen im Bestand oder Neubau und Vorschläge zu möglichen Umbaumaßnahmen. Dieses Angebot richtet sich an alle Generationen, die sich mit Planungen oder konkreten Baumaßnahmen zum Thema „Barrierefreiheit“ beschäf-

tigen und eine objektive Einschätzung ihres Vorhabens oder eine Beratung wünschen. Herr Roland Steger, Architekt der „Fachstelle Barrierefreiheit“, berät kostenfrei, beispielsweise auch zu möglichen Fördermitteln.

Die Termine für 2022 sind der 8. Juli, der 16. September und der 18. November, jeweils Freitagvormittag. Interessierte können sich nach Terminvereinbarung kostenfrei in der **Musterwohnung der Wohnberatungsstelle des Landkreises, Rosenweg 10 in 95643 Tirschenreuth** beraten lassen. Anmeldungen nimmt Isolde Guba telefonisch unter 09631-88-427 oder per E-Mail isolde.guba@tirschenreuth.de entgegen.

LANDKREIS
TIRSCHENREUTH



Weitere Informationen dazu unter:

www.byak.de

Beratungsstelle Barrierefreiheit -

Bayerische Architektenkammer (byak.de)

SCHRAML

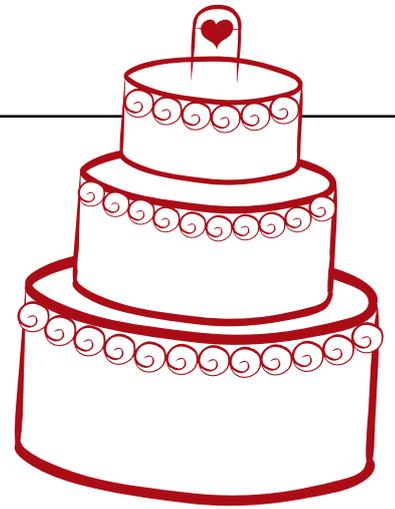
**TECHNIKBEGEISTERT?
DANN BEWIRB DICH JETZT!**

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

ERNA UND SIEGFRIED SCHULTES FEIERN **EISERNE HOCHZEIT**



Auf 65 gemeinsame Jahre blickten im Kreise der Familie Erna und Siegfried Schultes zurück. Das Paar hat sich 1954 bei einer Tanzveranstaltung beim Wirt in Wolfersreuth kennengelernt. „Da hat es schon richtig gefunkt“, erinnert sich Siegfried Schultes. Der Lengfelder hat daraufhin seine spätere Gemahlin immer wieder mit dem

Fahrrad und später mit dem Motorrad in Masch besucht. In dieser Zeit kamen sich auch die Schwester des Bräutigams und der Bruder der Braut näher. Das Ergebnis war eine Doppelhochzeit im Jahr 1957. Die Brautpaare gaben sich in der alten Kirche Sankt Sebastian in Waldershof das Eheversprechen. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Alois Kellner aus Schafbruck. Urlaub und Flitterwochen waren damals nicht angesagt. „Die Landwirtschaft kannte keine Feiertage oder Sonntage. Am Tag der Hochzeit waren wir um 9 Uhr mit der Stallarbeit fertig und haben uns für die Hochzeit hergerichtet“, erinnert sich das Jubelpaar. Erst nach der Hofübergabe im Jahr 1995 ging es zum ersten Urlaub nach Südtirol. Das rüstige Paar feierte ihr 65-jähriges Ehejubiläum im Kreise der Familie. Dazu zählen neben Sohn Rudi mit Gattin Michaela inzwischen sieben Enkel und neun Urenkel. Für die katholische Pfarrgemeinde Sankt Sebastian überbrachte Josef Reichenberger in Vertretung von Pfarrer Bernd Philipp die besten Glück- und Segenswünsche. Für den Landkreis gratulierte stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler, für die Stadt Waldershof zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer und der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber. Unser Bild zeigt das Jubelpaar im Kreise der Familie und der Gratulanten.

DIAMANTENE HOCHZEIT IN POPPENREUTH



Gerhard und Hildegard Ernstberger feierten ihr 60-jähriges Ehejubiläum im Kreise der Familie. Das Paar, das sich seit Kindheitstagen kennt, gab sich am 11. Mai 1962 in der Kirche Mariä Heimsuchung das Ja-Wort. So richtig gefunkt hat es zwischen bei dem Paar, als die Braut für einige Zeit in München in Stellung war, und nur sporadisch nachhause kam. Dem Jubelpaar war die gemeinsame Gartenarbeit immer ganz wichtig. Gerhard Ernstberger stand Jahrzehnte dem Obst- und Gartenbauverein vor, war als Imker aktiv und hält heute noch der Turnerschaft Marktredwitz die Treue. Mit viel Freude engagierte sich Gerhard Ernstberger als aktiver Sänger ebenfalls über Jahrzehnte



im Kirchenchor der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung. Die direkte Nähe zum Gotteshaus veranlasste das Paar, sich aktiv im Kirchendienst einzubringen. Zur Familie des Jubelpaares zählen zwei Söhne, sechs Enkel und vier Urenkel. Unser Bild zeigt das Jubelpaar im Kreise der Familie.

DER FOKUS LIEGT VOLL AUF DER BASISARBEIT



Foto: Urkunden und Buchgeschenke gab es für die Treue zur CSU. Im Bild von links Tobias Reiß, Mario Rabenbauer, Hubert Kellner und Bürgermeisterin Margit Bayer

CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer geht mit der Parteispitze hart ins Gericht. Vertrauen wiederherstellen und Veränderungen bewirken geht nur über die Arbeit vor Ort.

Die Zielsetzung nach zwei Jahren Pandemie und fast vollständigem Stillstand der Parteiarbeit heißt in der Kösseinstadt Aufbruch. CSU-Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer ging in der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung am Montagabend mit der Parteispitze hart ins Gericht. Dabei bezog sich Rabenbauer auf den Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom Wochenende mit der Überschrift: „Wie die CSU immer tiefer in die Krise rutscht.“ Der Ortsvorsitzenden weiter: „Bei dieser Überschrift hat jeder von uns Beispiele vor Augen, wo man über unsere Partei nur mit dem Kopf schütteln kann. Das beginnt mit unserem Parteivorsitzenden, dessen Ego größer ist als seine Erfolge, bis hin zu Verfehlungen Einzelner, die damit auch immer die gesamte Partei in Haftung nehmen. Auch CSU-Ortsvorsitzende haben bereits das Handtuch geworfen und die Partei verlassen (Jürgen Fraas aus Wunsiedel. Anmerkung der Redaktion).“

Kritik üben reicht Rabenbauer nicht: „Ich will an meiner Stelle in der Partei etwas bewegen und einen besseren Weg für die CSU einschlagen. Wer außer der Basis soll es sonst können. Söder und Co. werden wir nicht mehr ändern, aber die Partei auf örtlicher Ebene können wir selbst aktiv mitgestalten und dafür werbe ich für eure Unterstützung. Jetzt ist der Zeitpunkt sich aus der Lethargie der letzten zwei Jahre zu verabschieden. Packen wir gemeinsam an und schaffen damit eine erfolgreiche Zukunft für die CSU und unsere Heimat.“

Auf die Arbeit im Stadtrat eingehend erklärte Rabenbauer, dass hier sehr konstruktiv über die Parteigrenzen hinweg zusammengearbeitet wird und alle Beschlüsse mit großen Mehrheiten gefasst wurden. Sein Dank galt Bürgermeisterin Margit Bayer und den Stadträten für die geleistete Arbeit sowie dem MdB Albert Rupprecht und MdL Tobias Reiß, die sich immer für die Belange der Region einsetzen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bürgermeisterin Margit Bayer ging in ihrem Grußwort auf die großen Herausforderungen der Stadt in Sachen Ortsumgebung, Schulsanierung, Kindergarten-Neubau und Anbau des Feuerwehrhauses ein. Der noch zu verabschiedende Haushalt für 2022 beläuft sich auf etwa 36 Millionen Euro, die Gewerbesteuererinnahmen liegen bei etwa 13,5 Millionen Euro.

Landtagsabgeordneter Tobias Reiß dankte dem Ortsverein und seinen Mandatsträgern für die geleistete Arbeit vor Ort und sicherte auch für die Zukunft seine Unterstützung zu.

Für langjährige Treue zur CSU wurden Altbürgermeister Hubert Kellner für 30 Jahre und Mario Rabenbauer für 20 Jahre Parteizugehörigkeit ausgezeichnet.



STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



SPD-GENERALSEKRETÄR ZU GAST IN DER OBERPFALZ



Waldershofener Delegation

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der SPD Fuchsmühl nahm eine Delegation unseres Ortsverbandes an den Feierlichkeiten in der Mehrzweckhalle Fuchsmühl teil. Gastredner und Highlight des Abends war der Generalsekretär Kevin Kühnert. Bereits beim Einmarsch in die volle Halle erhielt der 32-Jährige Standing Ovationen von den zahlreichen Festgästen. Vor der Rede Kühnerts zeigte sich der Vorsitzende der Fuchsmühler Sozialdemokraten, Udo Fürst, überwältigt von der Resonanz zum Jubiläum und führte durch die Geschichte des Ortsvereins. Bürgermeister Wolfgang Braun dankte anschließend dem Ortsverein und seinen Mitgliedern für den stetigen ehrenamtlichen Einsatz für den Ort. Weitere Gastredner waren Carolin Wagner, Co-Vorsitzende der Oberpfälzer SPD und Uli Grötsch. Der Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises nannte wichtige Themengebiete wie Chancengleichheit und verurteilte den Angriffskrieg Putins auf die Ukraine. Vor diesem Hintergrund betonte er die Notwendigkeit einer starken SPD und des Engagements ihrer Mitglieder. Anschließend konnte Kevin

Kühnert mit einer leidenschaftlichen und durchaus auf unsere Region zugeschnittenen Rede überzeugen. Toll zu sehen war das überparteiliche Lob, das er dafür auch von anwesenden CSU-Mitgliedern erhielt. In der Ansprache Kühnerts wies dieser darauf hin, dass in Zeiten des Krieges die Gemeinsamkeiten der Demokraten betont werden und kleinteiliger Parteienstreit zurückstehen müsse. Er bedankte sich auch bei CSU-Bürgermeister Wolfgang Braun für dessen Kommen, obwohl er einer anderen Partei angehört und bezeichnete dessen Besuch als Geschenk. Er stellte die Frage in den Raum was andere dafür gäben, eine vergleichbare politische Kultur wie in Deutschland zu haben, „anstatt mit dem Panzer in den Vorgarten des Nachbarn einzufahren“.

Neben dem Krieg in der Ukraine thematisierte der Sozialdemokrat auch dessen Auswirkungen auf uns und die spürbaren Preissteigerungen im täglichen Leben. Es dürfe niemandem verübelt werden, „nach der 11. Talkshow zum Krieg zu fragen, ob es nicht an der Zeit wäre, jetzt auch mal auf die Preise des täglichen Lebens hinzuweisen“. Sich darüber Gedanken zu machen sei jedenfalls nicht un-

solidarisch und beide Themen sollten mit Empathie behandelt werden. Nach zahlreichen erfüllten Foto- und Autogrammwünschen, Ehrungen verdienter Mitglieder und Zeit für Gespräche mit den Anwesenden ging es für den Generalsekretär zurück Richtung Berlin. Vergessen wird er die Nordoberpfalz dennoch nicht: Kevin Kühnert ist im Oberpfälzer Viertel in Berlin aufgewachsen. Dort gibt es beispielsweise den Tirschenreuther Ring, die Wiesauer Straße oder den Fuchsmühler Weg.



Rede Kühnert

HOWA

Land- & Forsttechnik GmbH

KOMATSU
Creating value together

BayWa

DOLMAR






Der Fachhändler in Ihrer Nähe
Landmaschinen - Forstmaschinen - Gartengeräte

Unser Service - Ihr Vorteil!
Ausbildungsbetrieb

Starke Marken - Starker Partner

Bayreuther Str. 12
95700 Neusorg

Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259

www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de

FEUERWEHR UND ARBEITSKOLLEGEN STEHEN SPALIER

Den Bund fürs Leben schlossen am letzten Wochenende Selina Prousa und Florian Spörer in der alten Kirche Sankt Sebastian. Den Gottesdienst zelebrierte Stadtpfarrer Bernd Philipp. Für die gesangliche Untermalung der Trauungszeremonie sorgte Luisa Zeitler, an der Orgel wurde sie



von Werner Stehbach begleitet. Nach der Trauung durchschritt das Brautpaar ein langes Ehrenspalier der Freiwilligen Feuerwehr und der Arbeitskollegen.

STADT- PARK- FEST

SOMMER- LICHES HIGHLIGHT

Nach langer Pandemiepause konnte dieses Jahr erstmals wieder das beliebte Stadtparkfest bei sommerlichen Temperaturen und wolkenlosem Himmel stattfinden. Wie viele andere Vereine und Gruppen auch, unterstützte die SPD Waldershof die Stadt bei der Ausrichtung durch eine breite Auswahl an Getränken. Am großen Pavillon gab es für die Besucher von alkoholfreiem Cocktail über Lillet Wild Berry und französischen Landweinen aller Art bis hin zu Gin Tonic ein großes Angebot. War es am Nachmittag angesichts der hohen Temperaturen vielen noch zu heiß, lud der laue Sommerabend mit einer bayrischen Komödie auf der Leinwand, der Band „Stimulators“ und einem Glas Wein zum Verweilen und guten Gesprächen ein. Highlight des Abends war eine musikalisch untermalte Lasershow, welche die Besucher begeisterte und den Waldershofer Nachthimmel in bunte Farben tauchte. Die SPD Waldershof bedankt sich bei der Stadt für die Organisation und Ausrichtung, bei allen fleißigen Helfern, den zahlreichen Besuchern und freut sich bereits jetzt auf eine Wiederauflage.

Ob Kauf oder Verkauf - wir haben´s drauf!



IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de


IMMOBILIENVERMITTLUNG

Beim Kinderschminken waren alle mit Feuer und Flamme dabei.



BESUCHER KOMMEN IN SCHAREN

Das Stadtparkfest fand nach einer längeren Pause endlich wieder eine Neuauflage. In der grünen Lunge der Kösseinstadt sorgten zahlreiche Vereine und Organisationen für ein buntes Programm für alle Altersgruppen. Ständen am frühen Nachmittag vor allem die Kinder im Mittelpunkt der Veranstaltung beim Mitmach-Zirkus, beim Kinderschminken, in der Hüpfburg und beim Outdoor-Kino mit einem Zeichentrickfilm gab es am frühen Abend einen fließenden Übergang für das ältere Publikum. Mit dem „Leberkäsjunkie“ flimmerte ein echter Bayerischer Kultfilm über die Leinwand, der die Besucher auf allen Plätzen begeisterte.

Beim Mitmach-Zirkus war schon eine Portion Geschicklichkeit gefragt.



Lange Warteschlangen bildeten sich immer wieder vor den Getränkeausgaben.



Gab es am Nachmittag noch freie Plätze im Park und an den Biertischen, so änderte sich das gegen 19 Uhr schlagartig. Alle Sitzgelegenheiten waren belegt, viele Besucher machten es sich auf mitgebrachten Decken unter Schatten spendenden Bäumen bequem und lauschten zu fortgeschrittener Stunde der Münchner Band „Stimulators“. Vor der Bühne wurde kräftig mitgesungen und getanzt. An den Verkaufsständen bildeten sich zwischendurch immer wieder lange Warteschlangen, die die gute Stimmung aber nicht trübten. Mit einer fesselnden Lasershow endete kurz vor Mitternacht das Fest im Stadtpark.



Die Münchner Band „Stimulators“ – sie war vielen Besuchern bereits von ihren Auftritten im Musikbahnhof Schaffnerlos bekannt – bekam immer wieder Applaus für ihren Auftritt.



Alle Blicke richteten sich auf die bunte Stelzenfrau bei ihrem Lauf durch den Stadtpark.

MIT DEN ROCKZIBBEL IM SCHAFFNERLOS



Die Band Farmers Five mit Frontfrau Silvia

Wolfgang Mages am Schlagzeug gibt auch bei den „Rockzibbeln“ den Takt vor.

Wolfgang Mages gibt ein Gastspiel an alter Wirkungsstätte. Er steht mit der neuen Truppe als Vorband für seine Ex-Band „Farmers Five“ auf der Bühne.

Die Verbindung zum Musikbahnhof Schaffnerlos ist nie abgerissen. Der Marktredwitzer Wolfgang Mages, der sich im April 2019 einer neuen beruflichen Herausforderung in Großostheim bei Aschaffenburg stellte, hat als Mensch und Musiker auch ein Stück Schaffnerlos-Geschichte mitgeschrieben. So stand er von 2000 bis 2004 als Wirt hinter der Theke des Musikbahnhofs und bezog später eine Wohnung im ehemaligen Bahnhof.

Seit 30 Jahren frönt Wolfgang Mages als Schlagzeuger seinem Hobby Musikmachen. Etwa 17 Jahre spielte der singende Drummer bei den „Farmers“ mit. Unvergessen bleibt das Abschiedskonzert am 23. März 2019 im Musikbahnhof Schaffnerlos, der damals aus allen Nähten platzte. Bei seinem Besuch mit seinen neuen Musikerkollegen war er vor und nach dem Konzert ein sehr gefragter Gesprächspartner. Zum Auftritt der „Rockzibbel“ waren auch 30 Fans der Band mit angereist und waren vom Ambiente vor dem ehemaligen Bahnhof fasziniert. Wolfgang Mages kam im Sommer 2020 mit den „Rockzibbeln“ ins Gespräch und die Chemie stimmte von Anfang an. Gepröbt wurde ab dem Sommer 2021. Nach der Pandemiepause standen die Rockzibbel Anfang April in Südtirol erstmals wieder auf der Bühne.

Zu Beginn des Konzertes am Samstagabend – die Großostheimer haben sich auf rockige Covermusik von AC/DC, Brian Adams und Queen festgelegt – gab es von Mages eine spontane, ironische Ansage an „Farmers Five“ und an das Publikum: „Ich hätte mir nie träumen lassen, dass ich mal als Vorband für meine Ehemaligen auf der Bühne stehen würde.“ Einen besonderen Dank sagte Wolfgang Mages an seinen Musikerkollegen Mathias Weiß aus Poppenreuth, der ihm bei den „Farmers“ nach-



Die Münchner Band „Monobo Son“ verließ gerne die Bühne und spielte erfrischend in Mitten der Besucher.

folgte und sein Schlagzeug zur Verfügung stellte. Die zahlreichen Besucher am Musikbahnhof Schaffnerlos waren begeistert von den Auftritten der Rockzibbel und von Farmers Five, sangen lautstark mit und tanzten unbeschwert vor der wohl schönsten Frei-Bühne der Region.

Am Tag zuvor gastierte die Band „Monobo Son“ aus München im Schaffnerlos. Die fünf Musiker eint die bedingungslose Liebe zur Livemusik mit Blechinstrumenten und das Einbeziehen der Besucher in ihr Programm mit ihrem unverwechselbaren Eigensound. Und immer an vorderster Front ist der barfüßige Posaunist Manuel Winbeck als echter „An- und Einheizer.“

ANDRITZKY

INTELLIGENTE
GEBÄUDETECHNIK

WÄRME
WASSER
LUFT
UMWELT

WWW.FIRMA-ANDRITZKY.DE

DIE BADGESTALTER

Im Stadtpark steigt zum ersten Mal das „Dîner en blanc.“ Über 100 Gäste nehmen an der Premiere teil. Organisiert wurde das Event von Angela Burger, Referentin für Veranstaltungsmanagement, Tourismus und Kultur.

Das ersten „Dinner in Weiß“ im Stadtpark war wittertechnisch ein echter Glücksgriff. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich über 100 Gäste und machten es sich richtig gemütlich. Für Besucher, die auf eine eigene Verpflegung verzichteten, war eine lange Tafel mit Gedecken, Gläsern, Kerzenleuchtern und Namensschildern hergerichtet. Für den Rest der Gäste ging es ab 18 Uhr ans dekorieren und das Bereitstellen der mitgebrachten kulinarischen Spezialitäten. Die meisten „Dinner-in-Weiß-Freunde“ brachten ihre Utensilien und mitgebrachten Speisen und Getränke schnell vom Auto zum Festplatz. Allerdings gab es auch Ausnahmen. Zwei Ehepaare fuhrten mit einem Bollerwagen vor und

WALDERSHOF FEIERT GANZ IN WEISS

ein Besucher kam mit seinem „Drahtesel“ inklusive Rucksack. Es war für den Betrachter schon ein einzigartiges Schauspiel, mit wieviel Fantasie die Tische gedeckt und dekoriert wurden. Dabei kam viel edles Porzellan und hochwertige Gläser zum Einsatz. So unterschiedlich die Dekorationen waren, so vielfältig waren die kulinarischen Köstlichkeiten und edlen Getränke auf den einzelnen Tischen. Für beste musikalische Unterhaltung sorgte dabei die Band „Katie – finest Pubmusic.“



Nach der Vorbereitungsphase freute sich Bürgermeisterin Margit Bayer, dass der Premiere des „Dinner in Weiß“ so viele Besucher gefolgt waren. Ihr Dank galt vor allem Stadträtin Angela Burger, Referentin für Veranstaltungsmanagement, Tourismus und Kultur für die Planung und Umsetzung dieser tollen Idee. Angela Burger ergänzte: „Es war schon vor Jahren mein Ziel, dieses Angebot an die Bürger zu machen. Ich bin Überwältigt von der Besucherzahl und dies ist gleichzeitig der Auftrag für eine Wiederholung in den nächsten Jahren.“

Mit einem gemeinsamen Prosit begann das genüssliche Schlemmen und Genießen im Stadtpark, das erst bei Mondschein, Kerzenlicht und vielen lockeren Gesprächen auf die Zielgerade einbog.



**DIE GRÖSSTE AUSWAHL
WEIT UND BREIT!**

Waldershof

MÖSSBAUER  **CarDorado®**
GEBRAUCHTWAGEN-MARKT



FORD FIESTA COOL & CONNECT

63 kW/85 PS, EZ: 10/2019, 9.000 km
Elektrische Außenspiegel, Elektrische Fensterheber vorne, Spurhalteassistent, Audio-Navigationssystem, Tempomat, Einparkhilfe hinten, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Verglasung getönt

15.890,- €



FORD KUGA TITANIUM AUTOMATIK 4x4

134 kW/182 PS, EZ: 11/2017, 72.900 km
Multifunktionslenkrad, Berganfahr-Assistent, Tempomat, Klimaautomatik, Parkpilotssystem vorne und hinten, Sitzheizung vorne, Spurhalteassistent, Anhängerkupplung, Aktiver Park Assistent

21.990,- €



SKODA RAPID SPACEBACK AMBITION

77kW/105PS, EZ: 07/2015, 88.000 km
Klimaautomatik, Bremsassistent, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Verglasung getönt, Nebelscheinwerfer, Elektrische Fensterheber vorne + hinten, Elektrische Außenspiegel

12.235,- €



VW GOLF VII VARIANT
85kW/116PS, EZ: 03/2019, 13.000 km

Elektrische Außenspiegel, Bremsassistent, Elektrische Fensterheber, Müdigkeitserkennungs-Sensor, Tagfahrlicht LED, Audiosystem mit CD-Player, Klimaautomatik, Navigationssystem

21.725,- €



MERCEDES BENZ A 200 AUTOMATIK

100 kW/136 PS, EZ: 05/2017, 70.000 km
Elektrische Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Klimaautomatik, Tempomat, LED-Scheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung vorne, Farbdisplay

23.750,- €



FORD ECOSPORT TITANIUM X

103 kW/140 PS, EZ: 06/2019, 40.000 km
ABS, Airbag, ESP, Xenonscheinwerfer mit Tagfahrlicht, Bordcomputer, Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Regensensor, Schiebedach, Winterpaket, Tempomat, Zentralverriegelung, Alufelgen, Anhängerkupplung abnehmbar, Dachreling, Einparkhilfe mit Kamera Metalllackierung

18.985,- €



KIA PROCEED EDITION 7

99 kW/135 PS, EZ: 03/2013, 58.500 km
ABS, Airbag, ESP, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Bordcomputer, Einparkhilfe, Elektrische Fensterheber, Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Licht & Sicht Paket, Emotion Paket, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Alufelgen, Metallicfarbe, Tagfahrlicht

10.395,- €



FORD S-MAX BUSINESS 1.5 ECOBOOST

118 kW/160 PS, EZ: 01/2018, 61.000 km
Elektrische Fensterheber vorne und hinten, Elektrische Außenspiegel, Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Parksensoren vorne + hinten, Sitzheizung vorne, Lenkrad heizbar, Tagfahrlicht LED, Freisprecheinrichtung

24.490,- €



FORD KUGA BUSINESS EDITION

110kW/150PS, EZ: 02/2017, 76.000 km

Klimaautomatik, Elektrische Fensterheber vorne und hinten, Elektrische Außenspiegel, Audio-Navigationssystem, Tempomat, Tagfahrlicht LED Sitzheizung vorne, Lenkrad heizbar, Notbrems-Assistent

19.895,- €



DACIA LOGAN MCV II KOMBI

66 kW/90 PS, EZ: 04/2016, 39.000 km

Radio mit CD-Player, Elektrische und beheizbare Außenspiegel, Elektrische Fensterheber vorne, Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Freisprecheinrichtung mit Bluetooth

9.990,- €



OPEL CORSA E TURBO S

110 kW/150 PS, EZ: 05/2018, 73.000 km

Elektrische Außenspiegel, Elektrische Fensterheber vorne, Bremsassistent, Klimaautomatik, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Tempomat, Sitzheizung vorne, Lenkrad heizbar

13.980,- €



OPEL ADAM SLAM

64 kW/87 PS, EZ: 02/2015, 59.500 km

Audiosystem IntelliLink AUX-IN, USB, Bluetooth, MP3, Klimaautomatik, Parkpilotssystem hinten, Sitzheizung vorne, elektr. Außenspiegel, Tempomat, elektr. Fensterheber, Alufelgen 18 Zoll, Sportsitze Teilleder, beheizbares Lenkrad

11.395,- €

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!

Alle Marken, ab EZ 2012 bis 100.000 km, Barzahlung sofort

Irrtümer und Änderungen sowie Zwischenverkauf vorbehalten.

www.moessbauer.de

☎ 09231 / 7070

☎ 0175 / 8549172

PIRKER BLECHMUSI BEGEISTERT AM HAMMERRANG



Die „Pirker Blechmusi“ verstand es prächtig, die Besucher bei guter Laune zu halten. Die Besucher schunkelten, sangen und tanzten auf Bänken und Tischen.



Mit einem Festzug startete das traditionelle Hammerrangfest am Samstag.



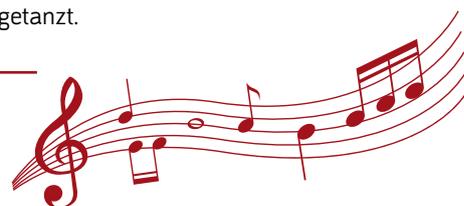
Die Kinder der Jobst-vom-Brandt-Schule trafen sich am Montagmittag zu Geschicklichkeitsspielen auf dem Sportplatz. Mit dabei war auch die Kinderfeuerwehr.

Die Waldershofener haben das Feiern nicht verlernt. Das Traditionsfest hat auch nach zwei Jahre Pause seine Anziehungskraft nicht eingebüßt.

Die Mühen der Planung und die Durchführung des Hammerrangfestes haben sich gelohnt. An drei Tagen strömten die Besucher zum Festplatz an der Wolfersreuther Straße. TSV-Vorstandssprecher Bernd Aßmann freute sich riesig über das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder, die erst einen reibungslosen Ablauf gewährleisteten. Los ging es am Samstag mit einem Festzug von über 250 Teilnehmern von der neuen Kirche Sankt Sebastian zum Hammerrang und dem anschließenden Bieranstich durch Bürgermeisterin Margit Bayer. Der Festsonntag bot für die kleinen Besucher mit Kinderschminken, Malwettbewerb, Bastelstation und Hüpfburg viel Abwechslung. Viel

Farbe brachte zusätzlich der MSC Wiesau mit zahlreichen Oldtimerfreunden und ihren fahrbaren Untersätzen aufs Festgelände. Premiere hatte am Sonntag das erste Zoigfest, dass für sein kulinarisches Angebot viel Lob erhielt. Am Montag startet das Hammerrangfest mit einem Weißwurst-Frühschoppen. Ebenfalls seit vielen Jahren gehört es zur Tradition, dass die Kinder der Jobst-vom-Schule am Mittag sich zu Geschicklichkeitsspielen auf dem TSV-Sportplatz und anschließend mit Getränken und Brotzeiten belohnt werden. Den Festabschluss übernahm am Abend die „Pirker Blechmusi“ mit ihrem breiten musikalischen Repertoire. Die Musiker verstanden es prächtig, die Gäste im festzelt und an den Tischen im Freibereich mitzunehmen. Dabei wurde immer wieder auf Bänken und Tischen lautstark mitgesungen, geschunkelt und getanzt.

KREISMUSIKSCHULE



Musikalischen Besuch erhielten die Kinder der Jobst-vom Brandt Schule von Vaclav Eichler, Musiklehrer an der Kreismusikschule Tirschenreuth.

Er stellt den Schülerinnen und Schülern eine große Bandbreite an Holzblasinstrumenten vor. Vom tiefen Fagott, über Oboe und Klarinette bis hin zur Querflöte und Saxofon konnten die Kinder viele unterschiedliche Klänge, Spielweisen und Instrumente kennen lernen. Dabei spielte Herr Eichler moderne Stücke wie den rosaroten Panther, aber auch klassische Melodien. Zum Abschluss sangen alle Kinder „Hey Pippi Langstrumpf“ gemeinsam zum Dudelsack.



MECO: WERKZEUGBAU IN HÖCHSTFORM SEIT 50 JAHREN

Am 20.05.2022 feierte Geschäftsführer Johannes Troesch mit seinen Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern, den Angehörigen, Kunden und Lieferanten das Jubiläumsfest. Mit insgesamt 400 Teilnehmern ging dieses Fest über die Bühne: Ansprachen von Herrn Troesch und Herrn von Waldenfels sowie Grußworte von Bürgermeisterin Frau Bayer und Landrat Herr Haberkorn sowie von Herrn Zeis als „Nachbar“ bildeten den Auftakt der Feier. In einer Jubiläumspräsentation konnte man die Geschichte der MECO betrachten, die Firma stand zur Besichtigung offen, eine Fotobox, die Hüpfburg und die Feuerwehr Waldershof mit Einsatzfahrzeug und Löschübungen für die kleinen Besucher bildeten einen unterhaltenden Rahmen. Als besonderer Programmpunkt wurden die ehemaligen Auszubildenden aus Tradition vom Ausbilder Johannes Heindl sprichwörtlich zum Gesellen geschlagen. Bewirtet wurden die Gäste mit vielen Schmankerln und Getränken sowie Naschereien zum Nachtisch. Auch die MECO-Auszubildenden verwöhnten die Gäste mit Bratwurst und Steak vom selbstgebauten Grill.



50
JAHRE
MECO

WERKZEUGTECHNOLOGIE
IN HÖCHSTFORM

DU BIST AUCH IN HÖCHSTFORM?

DANN BEWIRB DICH GLEICH ALS
WERKZEUGMECHANIKER (m/w/d)

www.scherdel.com/karriereportal



NATURFREUNDE ZU GAST IM PORZELLANIKON



Die Mitglieder der NaturFreunde Ortsgruppe Waldershof waren zu Gast im Porzellanikon Selb. Eingeladen dazu hatten Barbara Zimmerer und Hans Pfeifer, der auch die Führung übernahm.

Etwas überheblich meinte er, dass es dafür auch keinen Besseren geben könne, denn seit 1946, als er mit 14 Jahren als Porzellanmalerlehrling seine 46-jährige wechselvolle

Laufbahn begann, habe er den Wandel in der Porzellanindustrie hautnah miterlebt und auch mitgestaltet.

In den 50er Jahren kam das Ende der weit über hundert Rundöfen in Selb und Umgebung. Sie wurden ersetzt durch Tunnelöfen. Doch gerade die im Porzellanikon erhaltenen und begehbaren Rundöfen sind unschätzbare Zeugen für die damalige Porzellanherstellung.

Dann mussten die Waldershofer noch einige Daten über das von Johann Friedrich Böttger erfundene europäische Porzellan und auf unsere Region bezogen, über Carolus Magnus Hutschenreuther und dessen Familie, den Selber Brand und der ersten von Lorenz Hutschenreuther erbauten Porzellanfabrik auf der Ludwigsmühle über sich ergehen lassen. Dann endlich begann die Führung.

Das Porzellanikon in Selb befindet sich in einer 1969 stillgelegten ehemaligen Rosenthal-Fabrik. Fabrik ist zu viel gesagt, es war eine desolante Ruine. Dass es heute „Das Europäische Spezialmuseum für Porzellan“ in der jetzigen Form ist, verdanken wir Wilhelm Siemen mit seinem Team, der unermüdlich gegen alle Widerstände kämpfte, bis er sein Ziel erreicht hatte.

Das Herz einer jeden Fabrik war immer die Dampfmaschine mit ihrem riesigen Schwungrad und den klatschenden mit Pech eingeschmierten Lederriemen. Sie trieb die sich durch das ganze

Gebäude hinziehende Transmission an, von der aus, wieder durch Lederriemen, die Kraft an die Arbeitsplätze geleitet wurde.

50% Kaolin und je 25% Quarz und Feldspat, so die Faustregel der Porzellanmasse. In einer Trommel mit Wasser und Flintsteinen feinst aufgemahlen, in der Filterpresse entwässert und in der Strangpresse entlüftet, gehen dann die Stränge in die Produktion.

Im Haus 3 des Museums ist - über vier Stockwerke verteilt - der gesamte Produktionsablauf dargestellt und der Ablauf der Arbeitsschritte auf Monitoren zu sehen.

Roland Wohner erläuterte dann seinen Freunden aus eigener Erfahrung den Arbeitsablauf am Gießkarussell.

So ging man Schritt für Schritt die Produktionsstraße entlang, bis man im Brennraum des Rundofens angekommen war. Hier ging Pfeifer noch einmal ins Detail und schilderte einen Brennvorgang. Eine knappe Woche dauerte es bis der Brennraum wieder befüllt werden konnte. Ca. ein Waggon Kohle war dafür notwendig, die mit dem Schubkarren vom Lagerplatz ständig an die sechs Schürlöcher gekarrt werden musste. Auch im Winter bei - 20 Grad außen und + 40 Grad am Ofen. Nach dem Brand entleerten die gleichen Leute den Ofen mit Lederschürze und einem nassen Sack über dem Kopf bei + 80 bis + 90 Grad. Trotz all dieser Widrigkeiten waren alle lustig und hilfsbereit, ein eigenes Volk, eben „Porzelliner“.

Der Höhepunkt war dann der Besuch der „Schatzkammer“ mit den Exponaten von Helmut Drechsler. Hier erübrigte sich jegliche Erklärung, denn die Werke von Helmut Drechsler bedürfen keiner Erklärung, sie sprechen für sich. Er war ein Ausnahmekünstler. Ein Porzelliner eben.

Mit der Empfehlung an seine Waldershofer Freunde, doch wieder einmal das Porzellanikon zu besuchen, endete die Führung, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Andreas BAYER Der Waldershofer Dachdecker

Über 2000 zufriedene Kunden bestätigen... schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000

EINWEIHUNG NEUES SIEDLERHEIM



„Was länge währt, wird endlich gut“. Das eigene Vereinsheim des Siedler und Eigenheimervereins Waldershof wurde nun seiner Bestimmung übergeben. Das Gebäude ist somit ein kleiner Höhepunkt in der Vereinshistorie, begonnen wurden die Arbeiten im Jahr 2015. Das Team der Siedler hatte zu Einweihung ein buntes Wochenend-Programm für die ganze Familie auf die Beine gestellt. Da gehörte eine Traktorausstellung ebenso dazu wie Vorträge, Kinderbelustigungen sowie natürlich Speis und Trank. Am Samstagabend fand der offizielle Teil statt, hierzu waren zahlreiche Besucher und Ehrengäste vor Ort. Unter anderem die Bürgermeister Margit Bayer und Mario

Rabenbauer sowie die Stadträte Angela Burger und Helmut Härtl. Vonseiten des Hauptverbandes waren Geschäftsführerin Beatrix Wächter sowie Heinz Amling, Mitglied des Landesvorstandes, anwesend. Letztgenannter hatte die besondere Ehre, dem langjährigen Vorsitzenden des Siedler und Eigenheimervereins Waldershof eine besondere Auszeichnung zu überreichen: Wolfgang Kellner erhielt für seinen außergewöhnlichen Einsatz und seinen Leistungen für das Gemeinwohl die höchste Auszeichnung des „Weißen Löwen“ zugesprochen. Kellner ist seit 2011 Vorsitzender von Waldershof und seit 2013 Mitglied des Landesvorstandes. Er ist bereits Träger des Silbernen Ehrenzeichens und der Verdienstmedaille der Stufe II. Das Gebäude erhielt

abschließend noch den geistlichen Segen von Pfarrer Bernd Philipp.

Michael Meier



Löwe: Wolfgang Kellner (links) erhielt für seinen außergewöhnlichen Einsatz und seinen Leistungen die höchste Auszeichnung des „Weißen Löwen“ von Heinz Amling (rechts) zugesprochen.

40 FICHTELGEBIRGLER AUF RÜGEN



Er geht einfach gerne auf Reisen, der Siedler- und Eigenheimerverein Waldershof, 1958 e.V. Kürzlich lud Vorsitzender Wolfgang Kellner mit seinem Team zu einer

viertägigen Erkundungstour auf die Insel Rügen ein. Da gehörte eine Fahrt mit der Schmalspur-Dampflokomotive namens „Rasender Roland“ genauso dazu, wie

eine Schifffahrt zur Sandsteinküste und die Besichtigung von Kap Arkona. Untergebracht waren die knapp 40 Teilnehmer im Jagd- und Pferdehof Kajhan in

„Rügen ist eine Reise wert“ war das Motto der jüngsten Ausflugsfahrt des Siedler- und Eigenheimervereins Waldershof

der Gemeinde Gustow. Auf der Heimfahrt stand noch eine Expedition ins Besucherbergwerk Abraumförderbrücke F60 am Bergheider See bei Lichterfeld auf dem Plan. Viel zu schnell waren die vier Tage wieder vorbei und nach einem Abendessen im Gasthof Schimmel im hochfränkischen Berg erreichte der Reisebus wieder heimische Gefilde.

Michael Meier

AUSFLUG ZUR TAURITZMÜHLE MIT BESUCH BEIM WICHTEL



Am 22. Mai 2022 machten sich insgesamt 14 Youngsters vom FGV Waldershof mit ihren Eltern und Großeltern auf Wanderschaft zur Tauritzmühle bei Göpmannsbühl. Bei herrlichem Sonnenschein erhielten die Kids Anweisungen für das Natur-Bingo.

Die beklebten Eierschachteln mussten mit Naturmaterialien gefüllt werden. Während die fleißigen Sammlerinnen und Sammler sehr viel Spaß dabei hatten, war die Spannung noch größer, als das Haus vom Wichtel

Runkel entdeckt wurde. Die Kinder lauschten sehr aufmerksam den Zeilen, die uns der Wichtel hinterlassen hat. Nach dem Erreichen des Wirtshauses wartete noch eine kleine Belohnung für die Kinder. Kleine Tütchen mit Seifenblasen, Gummibärchen und einem Waldquiz für zuhause wurden verteilt. Danach inspizierten wir erstmal den Wasserspielplatz. Dabei blieben nicht alle Klammotten trocken. Nach einer deftigen Brotzeit

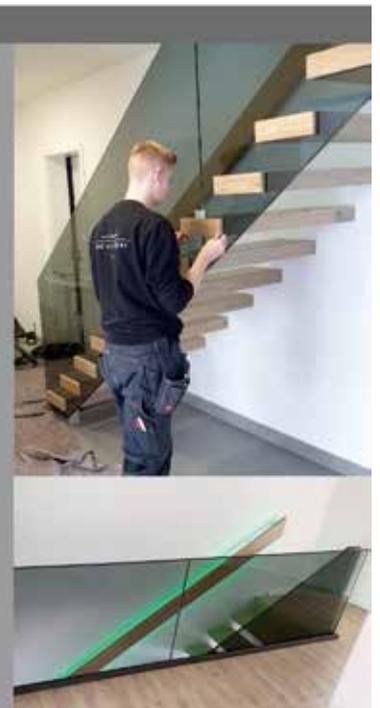


in der Tauritzmühle spazierten wir gemütlich zurück. Den Jugendleiterin Erika Schremmer und Kristin Hochmuth dankten alle sehr herzlich für diesen abwechslungsreichen und entspannten Nachmittag.




Treppen
design by
schreinerei
andreas bayer

walbenreuth 9 | tel: 09231/972602
www.schreinerei-andreasbayer.de



KARTSLALOM FINALE IN WALDERSHOF



Der AC Waldershof e.V. ist Ausrichter der Bayerischen Kartslalom Meisterschaft 2022. Der Bayerische Motorsport Verband (BMV) lässt dem Automobilclub Waldershof e.V. eine große Ehre zukommen: Der Club richtet vom 09. bis 11. September das größte Kartslalom Finale in Bayern auf dem SCHERDEL Großparkplatz an der Marktredwitzer Straße aus.

„Wir freuen uns, dass sich mit dem AC Waldershof ein engagierter Club dazu bereiterklärt hat, das diesjährige Finale im Kartslalom auszurichten. Nach der äußerst gelungenen Veranstaltung im vergangenen Jahr beim MC Ansbach sind wir überzeugt, dass wir unseren Nachwuchssportlern auch heuer wieder einen tollen Rahmen für eines ihrer wichtigsten Rennen der Saison bieten können“, sagt Ludwig Heining, Präsident des Bayerischen Motorsport-Verband e.V.

Die Vorläufe für den Bayerischen Endlauf in Waldershof werden in den sieben bayerischen Regierungsbezirken durchgeführt. Die besten fünf Fahrer jeder Klasse und jedes Bezirks qualifizieren sich für das Finale am im September. Es werden somit 175 Teilnehmer um den Bayerischen Meistertitel in ihrer Sparte kämpfen.

Die Bayerische Kartslalom Meisterschaft ist ausgeschrieben für die Klassen

- Klasse 1: 7 bis 9 Jahre
- Klasse 2: 10 bis 11 Jahre
- Klasse 3: 12 bis 13 Jahre
- Klasse 4: 14 bis 15 Jahre
- Klasse 5: 16 bis 18 Jahre

Ab Freitag, den 09. September, können die Teilnehmer und Betreuer das Veranstaltungsgelände und den Parcours-Platz besichtigen. Ab 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Sitzprobe für die jugendlichen Teilnehmer in den Karts. Denn die Besonderheit beim Kartslalom ist, dass der Veranstalter die Sportgeräte für die Teilnehmer zur Verfügung stellt und diese nicht ihr eigenes Material einsetzen. Das garantiert neben der Chancengleichheit auch niedrige finanzielle Hürden beim Ausüben des Sports.

Start des ersten Teilnehmers zur Bayerischen Meisterschaft ist Samstag und Sonntag 10. und 11. September jeweils um 8:00 Uhr. Auch die Deutsche Meisterin 2019, Leni Reithmeier vom AC Waldershof, wird dieses Jahr aus der Klasse 4 an den Start gehen.



Weitere Teilnehmer vom AC Waldershof haben sich für das bayerische Finale am 10./11. September 2022 qualifiziert.

Lukas Schöffel	Klasse 1
Phil Havel	Klasse 2
Julian Maier	Klasse 2
Paul Katschura	Klasse 3
Nils Bauer	Klasse 4

Das gesamte Organisation Team des AC Waldershof freut sich auf die große Herausforderung. Zahlreiche Ehrengäste haben sich für das Finale angemeldet.

Für die erfolgreichsten Starter ist die Saison auch nach den Bayerischen Meisterschaften noch nicht beendet. Für sie geht es am 22. und 23. Oktober an den Hockenheimring, wo die Deutsche Kartslalom Meisterschaft der Deutschen Motor Sport Jugend (dmsj) stattfindet.

Mehr Infos gibt es unter www.ac-waldershof.de

Kreisverband Tirschenreuth



Kreisverband Tirschenreuth



Hausnotruf.
Älter, bunter, sicher.

Jetzt 39 Euro „Anschlussgebühr“ bis 30.09.2022 sparen!
Telefon **09631 2222** oder über Ihren Pflegedienst.

Ambulante Pflege.
Älter, bunter, eigenständiger.

„Pflege unter einem guten Zeichen.“

Ihre Angelika Landgraf,
Teamentleitung Kösseine / Kemnather Land

Sie erreichen uns unter
Telefon **09642 7297** oder **09631 2222**

MEISTERSCHAFT ENTSCHIEDEN



Eine bis zum Schluss spannende, aber verdiente Meisterschaft feierten die Jungs der D-Jugend mit ihren Trainern Andreas Eckstein und Björn Gronau. Ohne Niederlage war dieser Erfolg am Ende hochverdient. Glückwünsche überbrachte Frau Bürgermeisterin Margit Bayer, ebenso wie Vorstandsvorsitzender Bernd Aßmann mit Abteilungsleiter Stefan Schindler.



TSV-JUGEND STEHT BLENDEND DA

Mächtig stolz sind die Verantwortlichen beim TSV Waldershof auf ihre Spieler, egal ob jung oder alt. Der Zulauf ist enorm. Aktuell tummeln sich beim Training der G-Jugend bis zu 30 Kinder. Auch im F-/E- Jugendbereich sind wir zahlreich besetzt und brauchen uns um den Nachwuchs keine Sorgen machen. Besonderes Highlight in der abgelaufenen Saison war die Meisterschaft unserer D-Jugend. Mit zwei C-Jugend Mannschaften sind wir auch in der mittleren Altersgruppe sehr gut aufgestellt. Äußerst zufrieden sind die Trainer Bernhard Meyer und Stefan Schindler mit der abgelaufenen Saison der B-Jugend. Mit einem großartigen Dritten Platz beendet die Mannschaft ihre Saison in der Bezirksoberliga. Danke auch an alle A-Jugendlichen für ihren tollen Einsatz!

Verantwortlich für diese großartige Entwicklung sind vor allem die zahlreichen ehrenamtlichen Jugendtrainer. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Jugendleiter Jonas Trieflinger ist begeistert, dass er auch in der zukünftigen Saison alle Altersklassen besetzen kann, manche davon sogar doppelt. Der TSV Waldershof freut sich auch in der Zukunft auf zahlreiche Neuanmeldungen. Kommt vorbei und macht mit. Spaß steht beim TSV weiterhin an erster Stelle!

Werft gerne auch einen Blick auf unsere Homepage www.tsv-waldershof.de. Hier findet ihr alle relevanten Informationen!

BETEILIGUNG AM STADTPARKFEST EIN VOLLER ERFOLG!



Über zehn Helfer des TSV versorgten die Festbesucher von 13:00 bis 22:30 Uhr mit leckeren Bratwürsten und Steaks. Die brühende Hitze, die im Grillwagen natürlich noch deutlich höher war, brachte die Helfer an ihre Grenzen.

Doch die ehrenamtliche Tätigkeit hat sich gelohnt. Zum Schluss des Festes war der Stand komplett leergekauft. Großes Dankeschön an unsere Griller! Einen kurzen Schockmoment gab es dann am Ende durch einen ausgebrochenen Fettbrand. Dieser konnte aber durch die blitzschnell vor Ort gewesene Feuerwehr schnell gelöscht werden. Verletzt hat sich zum Glück niemand und ein größerer Schaden am Grillwagen konnte somit auch verhindert werden. Ein besonderer Dank geht hier an die FFW!

GROSSE AUSZEICHNUNG FÜR STEFAN SCHINDLER

Abteilungsleiter Stefan Schindler wurde Anfang Juni im Rahmen des vom DFB ausgetragenen „Club 100“ für sein ehrenamtliches Vereinseingagement ausgezeichnet. Dies war für ihn und seine Ehegattin ein tolles Erlebnis. Die Veranstaltung fand im Theater Werk 7 in München statt. Interviewpartner und Ehrengäste bei dieser Veranstaltung waren u.a. DFB-Präsident Bernd Neuendorf, Herbert Hainer (Präsident FC Bayern München), Nationaltrainerin der U17 Juniorinnen Julia Simic und Ex-Nationalspieler Benny Lauth.

Höhepunkt des Tages war der Besuch des Nations-League Spiels der deutschen Nationalmannschaft gegen England.

Stefan Schindler freute sich über die Auszeichnung: „Das war wirklich eine tolle Veranstaltung und ein Lohn für das Engagement im Verein. Jedoch nehme ich diesen Preis stellvertretend für alle im Verein ent-



gegen, die sich ehrenamtlich einbringen und den Verein so toll unterstützen. Dazu soll es aber auch ein Ansporn für andere sein, sich im Verein einzubringen und mitzuhelfen“.

DER TSV WALDERSHOF BEDANKT SICH



Wir sagen DANKE! Danke an Edeka Schraml mit Patrick Schraml und Marktleiter Jürgen Greger. Der TSV erhält aus der Aktion „Vereinskarte“ eine Spende in Höhe von 400,00 €! Danke auch an alle Karteninhaber, die das mit ihren Einkäufen erst möglich gemacht haben. Unsere Vorstandskollegen Uwe Bäumler und Wolfgang Schricker freuten sich über die großzügige Spende!

ANDRITZKY

INTELLIGENTE
GEBÄUDETECHNIK



INTELLIGENT SCHREIBEN WIR MIT Y

Wir betrachten jedes Projekt in seiner Gesamtheit und nehmen jede Herausforderung an. Dieser Anspruch unseres Teams wird jetzt auch mit unserem neuen Außenauftritt verdeutlicht!

Du kannst Teil dieses Teams werden, wir sind auf der Suche nach Verstärkung:

- **Meister*** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Elektroniker Meister*** für Energie- und Gebäudetechnik
- **Elektroniker*** für Energie- und Gebäudetechnik
- **Techniker*** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Anlagenmechaniker*** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Hilfskraft*** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Kundendienstmonteur*** *(m/w/d)

Weitere Informationen gibt es auf

WWW.FIRMA-ANDRITZKY.DE

KÖSSEINEBAD IM TRIATHLON-LOOK

Beim siebten Cube-Schüler- und Jugend-Triathlon gehen 149 Teilnehmer an den Start. Die jungen Sportler werden von ihren Fans bei allen drei Disziplinen angefeuert.

Die Bedingungen für die Teilnehmer der Triathlon-Veranstaltung bei angenehmen Außen- und Wassertemperaturen waren optimal. Organisator Olaf Korf und sein Team vom RSC Marktredwitz hat das Areal des 65.000 Quadratmeter großen Freibadgeländes in eine perfekte Sportarena umfunktioniert. Bei der Eröffnung des siebten Cube-Spektakels dankt Olaf Korf vor allem den ehrenamtlichen Helfern für ihren tollen Arbeitseinsatz und den Sponsoren für ihre Unterstützung. Sein Dank galt auch der Wasserwacht, dem BRK und der Feuerwehr, die die Verbindungsstraße von Waldershof nach Rodenzenreuth während des Wettkampfes absicherte. Bürgermeisterin Margit Bayer sagte bei der Eröffnung: „Wir sind stolz, dass diese Traditionsveranstaltung bereits zum siebten Mal im Kösseinebad durchgeführt wird. Für alle Athleten gibt es hier die besten Voraussetzungen.“ Danke sagte die Bürgermeisterin auch an den veranstaltenden RSC Marktredwitz: „Hier wird sehr deutlich, dass die Zusammenarbeit mit Marktredwitz auf vielen Ebenen hervorragend funktioniert.“ Pünktlich um 13.30 Uhr gingen die ersten Aktiven auf die 200 Meter Schwimmstrecke. Es folgten 7,5 Kilometer auf dem Rad und abschließend ein 2000-Meter-Lauf. Bei den anschließend folgenden Jugend- und Juniorenwettbewerben war auf der Radstrecke eine Windschattenfreigabe erteilt.



Die Kinder der Jahrgänge 2025/2016 beim Start zum 200-Meter-Lauf. Anschließend ging es für einen Kilometer aufs Rad und zum Abschluss gab es noch einen 200-Meter-Lauf.



Bei angenehmen Wassertemperaturen ging es für die Teilnehmer auf die 200-Meter-Schwimmstrecke im Kösseinebad.



Organisator Olaf Korf freut sich über das Ergebnis seines Sohnes Justus, der für der RSC Marktredwitz an den Start ging.



Bei den Jugendlichen war auf der 7,5 Kilometer langen Radstrecke Windschattenfahren erlaubt.



Viel Action gab es in der Wechselzone nach dem Schwimmen beim Umsteigen auf das Rad.

Besonders angefeuert wurde die Teilnehmer im Schülerbereich – hier gingen auch viele Kinder aus dem Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian an den Start – vor allem von den Eltern, Betreuern und Besuchern. Auf den Laufstrecken und im Ziel gab es für alle Aktiven Erfrischungen.

Alle Teilnehmer wurden während der drei Disziplinen immer wieder lautstark angefeuert. Die Triathlons zählten unter anderem zum Oberfranken-Cup, zum Juniorcup der Oberpfalz, zum BTV-Nachwuchscup und zur Stadtmeisterschaft. Die Ergebnislisten sind auf dem Homepage des RSC Marktredwitz nachzulesen.



JOBS, DIE ETWAS BEWEGEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

GRÜNDUNG DES TTC IN TROCKENEN TÜCHERN



Foto: Die neugewählte Führungsmannschaft des TTC Waldershof e. V. von links Alexander Raab, Jannika Zangmeister, Justus Zangmeister, Manfred Jost, Hannes Andritzky, Florian Schäffler, Roman Vavrinek und Stefan Deubzer. Es fehlen Nicolai Bäumler und Harald Andritzky



Der neue Tischtennis-Club startet offiziell am 1. Juli. Manfred Jost übernimmt den Vorsitz und die Mitgliederverwaltung.

Die Würfel sind gefallen. Die Aktiven der Tischtennisabteilung des TSV haben ihren eigenen Verein in der neuen Sporthalle der Jobstvom-Brandt-Schule gegründet. Der TTC Waldershof e. V. – so der offizielle Vereinsname – startet zum 1. Juli das Vereinsgeschehen. Die Vereinsgründung unterschrieben 24 Mitglieder. Initiator Manfred Jost zeigte sich überrascht über diesen hohen Zuspruch. Für die Neugründung wären nur sieben Unterstützer notwendig gewesen.

Die Gründungsmitglieder bestätigten mit ihrer Unterschrift die vorgefertigte Vereinssatzung, die bereits vom Amtsgericht überprüft wurde. Ebenfalls bestätigt wurde durch die Gründungsversammlung der Paragraph 12 – Auflösung des Vereins – mit der Ergänzung, dass ein dort vorhandenes Vermögen an die Bergwacht in Fuchsmühl geht.

Im Vorfeld zur Wahl der Führungsmannschaft machte Manfred Jost noch einmal sehr deutlich, dass die Nachwuchsarbeit mit Honorartrainern der Hauptgrund für die Ausgliederung aus dem TSV ist. Bestärkt habe ihn auch die Aussage von Timo Boll, einem der besten deutschen Tischtennisspieler, der erst kürzlich bei einer Verbandsver-

anstaltung klar dafür plädierte, dass die Vereine mehr in Honorar-Trainer und Trainingsangebote investieren müssen, um den Nachwuchs gut auszubilden.

„Diesen Weg wollen wir in Zukunft gehen“, erklärte Jost und erinnerte nochmals daran, dass dies unter dem Dach des TSV nicht möglich war, da ein entsprechender Wirtschaftsplan keine Mehrheit fand.

Die Wahl der Führungsmannschaft des TTC brachte folgendes Ergebnis: Vorsitzender ist Manfred Jost, der auch für die Mitgliederverwaltung verantwortlich zeichnet. Stellvertretende Vorsitzende sind Jannika Zangmeister - sie ist für die Pressearbeit verantwortlich - und Nicolai Bäumler, der zusätzlich die Bereiche Schatzmeister

und digitale Medien übernimmt. Jugendleiter ist Roman Vavrinek, Jugendwart Harald Andritzky, Gerätewart ist Stefan Deubzer, als Kassenprüfer fungieren Alexander Raab und Stefan Deubzer. Die Materialbeschaffung übernimmt Florian Schäffler und für die Turniere zeichnen Justus Zangmeister und Hannes Andritzky verantwortlich.

Die Beitragsordnung des neugegründeten Vereins sieht folgende Jahresbeiträge vor: Jugendliche bis 18 Jahre 60 Euro, Erwachsene über 18 Jahre 72 Euro, Familienbeitrag mit Kinder 120 Euro und verminderter Beitrag 36 Euro.

Manfred Jost an die Adresse des Vorstandes: „Ich freue mich riesig, dass viele junge Menschen bereit waren Verantwortung zu übernehmen.“



www.zweirad-goehl.de

ENDLICH WIEDER RAUS

DEIN SOMMER – DEIN ZWEIRAD

Unsere Auswahl für dich:

MOTORRÄDER – ROLLER

FAHRRÄDER – E-BIKES

REPARATURSERVICE



ZWEIRAD GÖHL

**BLEIBT
GESUND!**

14 SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN ERLEBEN DEN TENNISPLATZ

Am 23.05.2022 konnten wir insgesamt 14 Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse der Erich Kästner Schule in Marktredwitz auf unserer Tennisanlage begrüßen.

Die meisten Kinder hatten noch nie einen „echten Tennisplatz“ gesehen oder gar betreten. Ziel war es einen Alltagsbezug herzustellen. Geleitet wurde das Praxistraining von Frau Lena Widmann, die selbst seit mehr als 20 Jahren Tennis spielt (aktuell Platz 180 der Deutschen Damenrangliste mit Leistungsklasse 1).

Tennis ist ihre Leidenschaft die sie sozusagen schon ihr ganzes Leben lang begleitet. Unterstützt haben sie dabei ihr Vater Robert Widmann und der ehemalige Profitennispieler Mariano Delfino, ehemals ATP 154. Aus diesem Grund hat sie sich auch für eine Lehrprobe über die Sportart Tennis entschieden.



Die Kinder hatten super viel Spaß und waren stets begeistert. Zurück in der Schule haben sie rückgemeldet, dass sie sofort wieder kommen würden, am besten gleich morgen. Geübt wurden die Grundschläge Vor- und Rückhand bereits im Vorfeld in der Sporthalle mit den Kindern.

Am Ende der Tennissequenz sollte dann der Besuch eines echten Tennisplatzes stehen. Dies wurde durch den TC Waldershof ermöglicht. Neben der sportlichen Betätigung hat sich auch Teamgeist, Frustrationstoleranz und Fairness entwickelt.

Herbert Pscherer, Erster Vorstand TC Waldershof

DREI TITEL FÜR DEN SKC HARD BEI DER BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Bei der Bezirksmeisterschaft der Bayerischen Freizeit Kegler Vereinigung (VBFK) in Burgkundstadt sicherten sich die Keglerinnen und Kegler des SKC Hard drei Titel und weitere gute Platzierungen.

Der Titel des Bezirksmeisters im Frauen Tandem ging an die SpG Gut Holz Mitterteich und den SKC Hard an das Duo Anni Meier und Birgit Schampera mit 511 Holz.

Im Männer Tandem sicherten sich das Paar Daniel Dötterl und Thomas Riedl souverän mit 555 Holz den Ersten Platz.

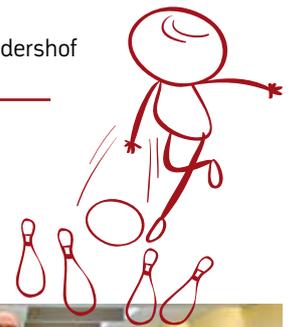
Ebenfalls den Ersten Platz und die Bezirksmeisterschaft sicherte sich die Frauenmannschaft mit Nadine Müller, Cornelia Dietz, Anni Meier und Birgit Schampera mit dem Endresultat von 1606 Holz.

Somit sind die drei Titelträger für die Bayerischen Meisterschaft in Augsburg qualifiziert. Ebenfalls die Qualifikation zur Bayerischen schaffte noch die Mix Mannschaft mit dem dritten Platz mit 1734 Holz in der Besetzung Anni Meier, Birgit Schampera, Erich Busch und Daniel Dötterl.

Das Startrecht erreicht auch das Herren Team mit Platz vier und der Holzzahl von 1708 in der Besetzung Heinz Feucht, Thomas Riedl, Erich Busch und Daniel Dötterl.

Foto links:
Frauen Mannschaft, v.l. Anni Meier, Cornelia Dietz, Nadine Müller Birgit Schampera

Foto rechts:
Damen Tandem, v.l. Anni Meier, Birgit Schampera

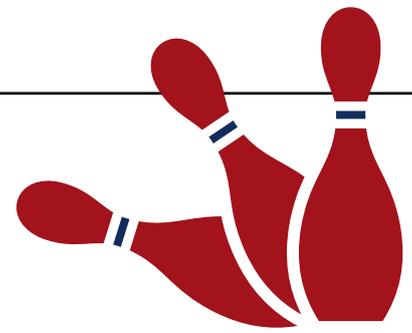


Herren Mannschaft, v.l. Thomas Riedl, Daniel Dötterl, Heinz Feucht, Erich Busch



Herren Tandem, v.l. Thomas Riedl, Daniel Dötterl





HARDER DUO BAYERISCHER VIZEMEISTER

Männer Tandem (09.07.2022 17:30)

Pl.	Name	Verein	Bez.	Ges.	abr.	Fe.
1	Sascha Radispöck, Egon Brabenetz	KC Neufinsing	OBB	546	195	2
2	Daniel Dötterl, Thomas Riedl	SKC Hard 1951	OPF	538	180	6
3	Dominik Friedrich, Markus Friedrich	TSV FV Röhrenbach	MFR	530	163	9
4	Stefan Vogt, Richard Guggenberger	KC Kirchseeon e.V.	OBB	518	159	5
5	Dieter Mrasek, Sebastian Korzendorfer	SKG Grün-Weiß Hohenberg	OFR	517	148	10
6	Heinrich Stiglmeier, Michael Stiglmeier	KC Isen e.V.	OBB	515	159	7
7	Tobias Hoos, Anton Hagenader	DJK Darching a.V.	OBB	511	155	9
8	Ernst Schwabl, Hubert Wegmaier	KC Isen e.V.	OBB	503	174	8
9	Rüdiger Paulmann, Michael Paulmann	KC Forstern	OBB	502	158	7
10	Benedikt Liegl, Kevin Schloemer	Steinmeir Markt Schwaben e.V.	OBB	490	152	10
11	Gerald Zajtschek, Thomas Basting	KC Schellenberg Donauwörth	SCH	485	148	11
12	Franz Bemecker, Bernd Hardt	DJK Titting e.V.	SCH	485	144	13
13	Jürgen Naffer, Rolf Schneider	SpG Einer spinnt immer Dirlewang, Scharf-Schieber Marktobert	SCH	479	140	12
14	Martin Wachinger, Martin Wachinger Jun.	Steinmeir Markt Schwaben e.V.	OBB	466	153	9
15	Markus Berger, Hartmut Schmidt	Gut Holz 66 Lauf e.V.	MFR	465	119	15
16	Ulrich Ziegler, Jürgen Steiner	TV Fortuna Rehau e.V.	OFR	463	152	10
17	Michael Brabenetz, Ralf Quäschnig	KC Neufinsing	OBB	455	121	14
18	Stephan Fritzsch, Christoph Nickl	TV Fortuna Rehau e.V.	OFR	448	132	18
19	Dieter Scholz, Robert Klein	KC Schellenberg Donauwörth	SCH	441	122	16



v.l. Daniel Dötterl, Thomas Riedl



Bei der Bayerischen Meisterschaft der Vereinigung der Bayerischen Freizeit Kegler (VBFK) in Augsburg musste sich das Harder Duo im Wettbewerb Männer Tandem nur knapp geschlagen geben. Die als Titelträger der Bezirksmeisterschaft ange-reisten Harder Akteure Daniel Dötterl und Thomas Riedl kämpften bis zum Schluß um den Bayerischen Titel und verpassten diesen lediglich um 8 Holz. Mit dem Endergebnis von

538 Zähler kam sie in einem Starterfeld von 19 Paaren auf den zweiten Platz hinter dem Duo aus Neufinsing. Diese Platzierung dürfte sicher für ein Startrecht bei der Deutsch Meisterschaft reichen, die in Freiburg und Mannheim durchgeführt wird.

Marek Debowski
Jean-Paul-Str. 20 | Marktredwitz
Tel.: 09231 / 9788263
www.physio-marek.de



Physio Marek

**Wellness
Physiotherapie
Massage**



KREATIV

WWW.KASTLERWERBEAGENTUR.COM

Bühlweg 3 | 95506 Kastl
Tel 09642-9149075 | Mobil 0171-4276285

BIO-ERLEBEN IM NATURPARK STEINWALD 11. JULI - 2. SEPTEMBER 2022

Abenteuer, Natur, Lebensqualität und Bio - dafür steht das Sommerprogramm "Bio-Erleben" im Jahresprogramm „Bio-Sommer in der Steinwald-Allianz“ der Öko-Modellregion Steinwald. Und es macht Lust auf mehr: mehr Geschmack, mehr Natürlichkeit, mehr Freizeitspaß! Die Öko-Modellregion Steinwald möchte Urlaubsgäste und Einheimische unterhaltsam und genussvoll über „Bio“ informieren.

Die Veranstaltungen finden vom 11. Juli bis zum 2. September jede Woche von Montag bis Freitag statt. Das Programm richtet sich an Familien mit Kindern, Steinwald-Begeisterte, Bio-Interessierte, Abenteuer und viele mehr.

BIO-MEILE IN DER STEINWALD-ALLIANZ



Am Sonntag, **11. September 2022** findet von **11.00 bis 17.00 Uhr** die zweite Bio-Meile in der Steinwald-Allianz statt. Diesmal heißt sie die Besucher in der **Ortsmitte von Falkenberg** willkommen, mit einer bunten Bandbreite an Bio-Produkten und vielen Bio-Schmankerl aus der Region zum Erleben, Genießen und Einkaufen. Über 20 Bio-Direktvermarkter bieten an ihren Marktständen Produkte wie Bio-Backwaren, Bio-Gemüse und Bio-Nudeln zum Verkauf an. Natürlich dürfen der regionale Bio-Rinderburger, Backwaren mit Steinwälder Bio-Mohn, der Steinwald Bio-Kaffee einer regionalen Rösterei und auch der Mobile Dorfladen der Steinwald-Allianz nicht fehlen.

An diversen Infoständen kann man sich außerdem zum Ökolandbau im Allgemeinen und in der Region informieren und um 16.00 Uhr bei einer Bio-Hofführung auf dem Naturland-Ackerbaubetrieb von Josef Schmid (Seidlersreuth 3, Falkenberg) teilnehmen. Zum Thema „Rinder – Klimakiller oder unersetzbar?“ referiert Agraringenieur Ulrich Mück im Tagungszentrum der Burg, jeweils um 11.30 Uhr und um 14.00 Uhr.

BIO-ERLEBEN
IN DER STEINWALD-ALLIANZ

SOMMERZEIT IST BIO-ERLEBEN-ZEIT

- sinnlicher Gärtner-Montag**
Führung durch eine große Bio-Gärtnerei
- berittener Cowboy-Dienstag**
Ausritt durch die einzigartige Natur des Steinwalds
- fröhlicher Hühner-Mittwoch**
Führung auf einem Biolandhof mit Legehennenhaltung
- rasanter Segway-Donnerstag**
Segway-Tour zu einem Bio-Milchviehbetrieb
- actionreicher Quad-Freitag**
Quad-Tour zu Bio-Höhepunkten im Steinwald

11. Juli - 2. September 2022
www.steinwald-urlaub.de

Beim Gartenbau Becher in Ebnath können die Teilnehmer hinter die Kulissen der größten Bio-Gärtnerei Nordostbayerns schauen. Von der Grenzmühle bei Bärnhöhe aus führt ein Ausritt im Westernsattel durch die einzigartige Landschaft des Naturparks Steinwald. Auf dem Biolandhof Wenning in Wetzldorf bei Erbendorf kann eine Bio-Hühnerfarm besichtigt werden. Die Erlebnis Steinwald GmbH bietet einen Segway-Ausflug auf dem Radweg von Helmbrechts bei Waldershof bis Marktredwitz an und eine Tour zu den Bio-Highlights im östlichen Steinwald wird vom Quadcenter in Schönhaid bei Wiesau veranstaltet.

Alle Führungen starten um 16:00 Uhr. Die Anmeldung ist für die Termine bis 12:00 Uhr des Veranstaltungstags über die Steinwald-Allianz oder direkt bei den Partnerbetrieben möglich. Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.steinwald-urlaub.de.



Schauen Sie gerne auf der Bio-Meile vorbei und lassen Sie sich von der Vielfalt, die die Öko-Modellregion Steinwald zu bieten hat, überraschen!

Nähere Informationen finden Sie unter www.steinwald-allianz.de oder auf der **Facebook**-Seite des Naturparks Steinwald.

BIO-GENIESSSEN IM STEINWALD

In der Öko-Modellregion Steinwald können sehr viele der wertvollen regionalen Bio-Produkte direkt beim Erzeuger eingekauft werden. Was es alles Tolles gibt, und dass daraus durchaus ein Mehr-Gänge-Menü entstehen kann, zeigen fünf Gastronomiebetriebe in der Veranstaltungsreihe „Bio-Genießen“ im Jahresprogramm „Bio-Sommer in der Steinwald-Allianz“ der Öko-Modellregion Steinwald.

Im Herbst wird an drei Wochenenden in die jeweiligen Gasthäuser eingeladen. Es werden Gerichte aus und mit Bio-Zutaten von den Steinwälder Bio-Betrieben kredenzt. Vertreter der Öko-Modellregion und der Bio-Erzeuger informieren zudem über den Ökolandbau und zu regionalen Produkten.

- 30.09.2022** Landgasthof Zum Hirschen in Rodenzenreuth
- 01.10.2022** PIER 28 im ARIBO Hotel Erbdorf
- 07.10.2022** Restaurant Wiesend in Kulmain
- 08.10.2022** Gasthof Waldfrieden in Brand
- 15.10.2022** Altmugler Sonne in Altmugl bei Bad Neualbenreuth
- 16.10.2022** Altmugler Sonne in Altmugl bei Bad Neualbenreuth

Überzeugen Sie sich selbst, reservieren Sie einen Tisch und genießen Sie die Bio-Vielfalt aus dem Steinwald!

BIO-HOFFÜHRUNGEN IN DER ÖKO-MODELLREGION STEINWALD

Wer einen Blick hinter die Kulissen der Bio-Landwirtschaft werfen möchte ist bei den Bio-Hofführungen im Jahresprogramm „Bio-Sommer in der Steinwald-Allianz“ der Öko-Modellregion Steinwald genau richtig. Sechs Landwirte der Erzeugergemeinschaft Öko-Rinder aus dem Steinwald w.V. führen an drei Wochenenden im September über ihre Betriebe. Jede Führung beinhaltet eine kleine Brotzeit auf den Höfen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind erforderlich. Mehr Details zu den Betrieben und den Führungen finden Sie unter www.steinwald-allianz.de.

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag unter:
info@steinwald-allianz.de oder 09682 / 18 22 190

Samstag, 03.09.2022
Milchvieh- und Bullenhaltung auf dem Naturland-Betrieb Koschta
Dauer: 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Unterwappenöst 1, 95508 Kulmain

Sonntag, 04.09.2022
Angus-Mutterkuhhaltung auf dem Bio-Betrieb Lang
Dauer: 10.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Wildenreuth G13, 92681 Erbdorf

Mehr Details zu den Betrieben und zur Anmeldung finden Sie unter

www.steinwald-allianz.de oder fordern Sie die Broschüre zum Bio-Sommer in der Steinwald-Allianz unter info@steinwald-allianz.de oder 09682/18 22 19-0 kostenlos an.

Mehr Details zu den Menüs finden Sie ab Mitte August unter www.steinwald-allianz.de!



Samstag, 17.09.2022
Rinderhaltung und Heutrocknung auf dem Demeterhof Dötterl
Dauer: 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Erdenweis 4, 95508 Kulmain

Sonntag, 18.09.2022
Milchviehhaltung und Heufütterung auf dem Biolandhof Zeitler
Dauer: 10.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Wiesauer Str. 15, 92703 Krummennaab

Samstag, 24.09.2022
Limousin-Mutterkuhhaltung auf dem Naturland-Betrieb Brunner
Dauer: 15.00 - 17.00 Uhr
Treffpunkt: Eisersdorf 15, 95478 Kemnath

Sonntag, 25.09.2022
Milchviehhaltung und Melkroboter auf dem Naturlandhof Zahn
Dauer: 10.00 - 12.00 Uhr
Treffpunkt: Eglasdorf 4, 92717 Reuth b. Erbdorf

EINKAUFEN IM MOBILEN DORFLADEN IM STEINWALD

Seit 2018 fährt der Mobile Dorfladen Ortschaften ohne Nahversorgungseinrichtung an. Das Ziel des Projekts ist die Stärkung der Nahversorgung in den Dörfern und Ortschaften der Steinwald-Allianz. Von montags bis samstags hält der Lkw an insgesamt 54 Haltestellen in der gesamten Steinwald-Region. Teilweise werden Orte auch zweimal pro Woche angefahren. Seit dem 20. Juni 2022 hält der Dorfladen in 13 zusätzlichen Ortschaften. Der Fahrplan wurde entsprechend verändert und aktualisiert.

BREITES ANGEBOT UND BESONDERE SCHMANKERL

Ausgestattet mit mehr als 1.000 Artikeln des täglichen Bedarfs, bietet der Mobile Dorfladen in der Steinwald-Allianz zahlreiche nachhaltige und regionale Erzeugnisse an. Backwaren, Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren sind genauso im Sortiment zu finden wie Bio-Produkte und Fairtrade-Artikel. Dabei wird das Warenangebot auch immer wieder mit Schmankerl ergänzt, die nicht in den Supermärkten vor Ort erhältlich sind. Aus dem buntgemischten Sortiment stellt das Team jederzeit ein „Steinwaldkörberl“, einen Geschenkkorb nach individuellen Wünschen zusammen.

EINKAUFEN IM ONLINE-SHOP

Im Online-Shop des Mobilen Dorfladens kann der Einkauf vorab bestellt und dann an einer Haltestelle abgeholt werden. Die Bezahlung ist online via PayPal oder bar sowie mit Karte im Mobilen Dorfladen möglich. Den Online-Shop und den aktuellen Fahrplan finden Sie unter www.steinwald-dorfladen.de.



MIT DEM AUFZUG ZUM EINKAUF

Seit kurzem ermöglicht ein Aufzug es nun auch allen Kunden, denen die Stufen zu beschwerlich sind, den Verkaufsraum zu betreten. Eine Maßnahme, die vor allem für Senioren mit Gehhilfen von großer Bedeutung ist. Damit wurde ein Wunsch der fünf Senioreneinrichtungen, die mit zu den Haltestellen des Mobilen Dorfladens zählen, umgesetzt.

Rodenzenreuther Straße 6
95615 Marktredwitz/Leutendorf
Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT

...auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice



– Sommer zu Hause –
genießen Sie diese Zeit auf Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse.
Bei uns finden Sie Ihren Traumboden, Sichtschutz und Pflanzkübel.



Gutscheine im Mobilen Dorfladen

- ▶ Onlineversandhändler
- ▶ App-Stores
- ▶ Computer- & Konsolenspiele
- ▶ Wunschgutscheine von mehr als 500 Partnern



Besondere Geschenkideen!

Geschenkkörbe und Gutscheine vom Mobilen Dorfladen

Online-Shop & Fahrplan: www.steinwald-dorfladen.de

Angebote im Mobilen Dorfladen in der Steinwald-Allianz



nachhaltige regionale Produkte



alle LOTTO-Spiele in der Sofortlotterie (ab 18 Jahren)



Handy-Guthaben aufladen



Bargeld abheben



Bio-Produkte



Restmüllsäcke & Gelbe Säcke

Online-Shop & Fahrplan: www.steinwald-dorfladen.de

NACHWUCHSARBEIT UND NACHHALTIGKEIT SIND TRUMPF



Die Abordnungen der Vereine und Institutionen freuen sich über die Unterstützung der Raiffeisenbank. Im Bild links Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhrl, rechts Vorstandssprecher Joachim Geyer.

weiter: „Leider sind wir mit unserer Ausbildungskapazität an die Grenze des Machbaren gestoßen und haben derzeit einen Aufnahmestopp für den Nachwuchsbereich.“ Die Spende wird für Neuananschaffungen verwendet. Die Freiwillige Feuerwehr in Schurbach wird laut Vorsitzenden Markus Kuchenreuther die Bereiche Brandschutz, Fortbildung und Geselligkeit einsetzen. Beim Fichtelgebirgsverein fließt der Betrag laut Vorsitzenden Stephan Schremmer in den Bereich „Kinder und junge Familie“, die einen großen Zulauf haben. Während bei einzelnen Vereinen die Nachwuchsarbeit brummt, erklärt Fabian Totzauer von der Stützpunktfeuerwehr: „Wir haben im Jugendbereich einen echten Engpass, der sich zukünftig auch auf den Bereich der Aktiven auswirken wird. Gut läuft es dagegen bei der Kinderfeuerwehr.“

Im BRK-Kindergarten Piccolino in Poppenreuth wird die Spende in die Anschaffung von Spielgeräten investiert und im Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian wird das „Forscher-Labor“ aufgestockt. Die Kolpingsfamilie nutzt die Spende für die Renovierung des Cafe Miteinander, das katholische Pfarramt setzt auf Solarenergie im Bereich der neuen Kirche Sankt Sebastian und der Kirchenchor wird Noten für neue Lieder anschaffen. Für den TSV Waldershof erklärte Vorstandssprecher Bernd Aßmann: „Die Nachwuchsarbeit hat bei uns oberste Priorität. Außerdem wurde kürzlich ein Defibrillator am Sportheim installiert.“ Um Defizite im Bereich der Jugendarbeit bei der Feuerwehr und anderen Vereinen auszugleichen, schlug Bernd Aßmann vor, dass sich die Vereine anlässlich des Hammerrangfestes gerne präsentieren können. Vorstandssprecher Joachim Geyer stellte zum Abschluss der Spendenübergabe zufrieden fest: „Nachwuchsarbeit, Nachhaltigkeit und Netzwerken sind drei Aspekte, die mich für die Vereinsarbeit vor Ort positiv stimmen.“

SAFETY FIRST. AND SECOND. AND THIRD.

Geh auf Nummer versichert.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Zukunft kann man nicht vorhersehen. Darum ist es wichtig, sich gegen mögliche Risiken abzusichern. Von Haftpflicht- über Berufsunfähigkeits- bis hin zur Auslandsreisekrankenversicherung: Gemeinsam finden wir die Versicherungen, die zu dir und deinem Leben passen. Informiere dich bei deiner Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG oder auf rb-onw.de/versicherungen

 **Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG**

Die Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest unterstützt mit einer Spende von 3.000 Euro aus dem Gewinnsparen zehn Vereine und Institutionen in der Kösseinstadt. Vorstandssprecher Joachim Geyer, der seine berufliche Laufbahn bei der Raiffeisenbank in Waldershof begann, machte deutlich, dass soziale Verantwortung Teil der Arbeit der Genossenschaftsbanken vor Ort sei. Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhrl ist überzeugt, dass die Zuwendungen die Vereinsarbeit bereichern und wichtige Anschaffungen erleichtern. Die Spendenempfänger gaben einen Überblick über deren Verwendung. ACW-Vorsitzender Ludwig Heining erinnerte dabei an die hervorragende Jugendarbeit und die sportlichen Erfolge der letzten Jahre mit dem Gewinn der Deutschen und Bayerischen Meisterschaft im Kartfahren. Zudem steht das 50-jährige Jubiläum des Vereins vor Tür. Der Höhepunkt dabei ist die Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaft auf dem Pyramidenparkplatz. Heining

LEISTUNGSPRÜFUNG LÖSCHANGRIFF ERFOLGREICH ABGELEGT



In drei Gruppen absolvierten 22 Aktive der Stützpunktfeuerwehr Waldershof und der Ortsfeuerwehr Poppenreuth erfolgreich die Leistungsprüfung Löschangriff. Als Schiedsrichter fungierten die Kreisbrandmeister Wolfgang Bauer, Florian Trießl und Wolfgang Wedlich. Zusätzlich zum praktischen Teil der Leistungsprüfung mussten Fragen zu den Themen Gerätekunde, Gefahrgut- und Hinweiszeichen sowie Erste Hilfe beantwortet werden. Mit dabei waren Jan Then, Moritz Scharf, Christian Eckert, Kilian Schindler, Bastian Schwarz,

Christoph Deubzer, Luise Lienert, Margit Bayer, Stefan Müller, Manuel Fachtan, Alexander Lutz, Richard Wegmann, Gernot Schürnhof, Günther Fachtan, Matthias Wolf, Florian Herold, Aaron Müller, Lukas Neubauer, Jonas Sticht, Jonas Härtl, Johannes Herold und Wolfgang Lutz. Unser Bild zeigt die Aktiven mit Kreisbrandmeister Wolfgang Wedlich (links), Kreisbrandmeister Wolfgang Bauer (Dritter von links) sowie den Ehrevorsitzenden des Waldershofener Feuerwehrvereins Günter Zintl.

ALTE DACHPFANNEN FÜR PROJEKT IM STADTPARK GESUCHT

Beim Workshop für Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen der Gartenbauvereine in der Oberpfalz am 24.9.22 in Waldershof sollen Beispiele gezeigt werden, wie Gärten insektenfreundlicher gestaltet werden können. Im praktischen Teil wird im Stadtpark Waldershof ein sogenanntes keyhole-Beet angelegt. Dazu ist eine Umrandung aus alten Dachpfannen geplant.

Wir sind dringend auf der Suche nach solchen alten Dachpfannen – Ziegel oder Beton ist egal, auch der Zustand spielt nur eine geringe Rolle; Bruch sollte allerdings nur sporadisch vorkommen. Insgesamt brauchen wir ca. 400 Stück.

Wer ein nachhaltige und innovatives Projekt mit einer Materialspende unterstützen möchte, kann sich an Kreisfachberater Harald Schlöger, Landratsamt Tirschenreuth 09631- 88329 harald.schloeger@tirschenreuth.de oder an den Leiter des Stadtbauhofes Waldershof, Artur Dziumbła 09231-504689 stadtbauhof@waldershof.de wenden.



ZAHNARZTPRAXIS

**Dr. Volker Berthold und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch!**

Am Damm 22 · 95679 Waldershof
www.zahnaerzte-waldershof.de

SENIOREN GENIESSEN DIE ZWEI-TAGE-FAHRT NACH RÜDESHEIM



Eine Zwei-Tages-Fahrt nach Rüdesheim mit rund 55 Seniorinnen und Senioren, haben die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof Carmen Altermann und Gerhard Weber

unternommen. Mit dem Bus ging es nach einer Kaffeepause im Spessart direkt in das Vier-Sterne-Hotel „Berg's Alte Bauernschänke“ nach Rüdesheim-Assmannshausen. Nach

dem Zimmerbezug wurde die Gruppe im Hotel mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auch durfte natürlich eine Weinprobe nicht fehlen, welche die Wirtin vom hoteleigenen Weingut präsentierte. Im Anschluss der Weinprobe gab es ein Drei-Gänge-Menü und Musik mit vielen rheinischen Liedern. Es wurde getanzt, geschunkelt und gesungen bis spät in den Abend hinein. Am nächsten Tag folgte eine Schifffahrt, die Loreleyfahrt von Rüdesheim nach St. Goar, wo sich der Mittelrhein in engen Windungen durch Hunsrück und Taunus gegraben hat. Vorbei an Burgen und Schlössern und bei St. Goarshausen konnte man den berühmten Lurleyfels sehen. Weltbekannt wurde die Felswand durch das Loreleylied von Heinrich Heine „ich weiß nicht, was soll es bedeuten,...“.

Dieses Loreleylied hörte man bei dieser Schifffahrt bis zu dem Anlegeplatz „St. Goar“. Anschließend in St. Goar bei dem Panorama – Restaurant „Loreley“ hat sich die Reisegruppe bei einem Mittagessen gestärkt, bevor die Heimreise begann.

SENIOREN - GRILLNACHMITTAG AM 26. AUGUST 2022

Zum alljährlichen Grillnachmittag mit musikalischer Umrahmung laden die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof, Carmen Altermann und Gerhard Weber am Freitag, 26. August, auf dem Gelände des TSV-Sportplatzes (Hammerang) ein. Beginn ist um 14 Uhr.



Für musikalische Unterhaltung sorgen die "4-Takter " und lassen Melodien von Volksmusik bis zu bekannten Schlagern erklingen. Bei Bedarf kann auch ein Fahrservice mit dem Waldershofer Stadtbus beansprucht werden.

Um besser planen zu können, bitten wir um vorheriger telefonischer Anmeldung bei **Gerhard Weber, Tel. 09231/64532**.

Albert Weidhas

Dachdeckungen

Fassadenverkleidungen
Wärmedämmung
Spenglerei



Lengenfeld 29
95679 Waldershof
Tel. 09231/3337
Fax. 09231/64390

E-Mail weidhas@online.de

AUSSERDEM PLANEN DIE SENIORENBEAUFTRAGTEN FOLGENDE **AKTIVITÄTEN**:

SENIORENSTAMMTISCH MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG

Mittwoch, 28. September im Gasthaus "Grüner Baum" Poppenreuth
Mittwoch, 26. Oktober im Landgasthof "Zum Hirschen" Rodenzenreuth

Beginn jeweils um 17.00 Uhr
 Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofener Stadtbus möglich.

Anmeldung bei Seniorenbeauftragten
Gerhard Weber Tel. 09231/64532.

SENIORENGYMNASTIK MIT MUSIK UNTER DER LEITUNG VON VLASTINA LIEBSCHER

am **Montag, 19. September** und **Montag, 17. Oktober**
 im katholischen Pfarheim in Waldershof – **Beginn jeweils 14 Uhr**

BADFAHRTEN:

Mittwoch, 14. September nach Weißenstadt – Therme Siebenquell
Mittwoch, 12. Oktober nach Bad Neualbenreuth „Sibyllenbad“

anschließend Einkehr
Busabfahrt jeweils Poppenreuth 14.00 Uhr - Waldershof 14.10 Uhr

Im Anschluss ist jeweils wieder eine Einkehr geplant.

Die Badefahrten finden ab 25 Personen statt.



Seniorensprechstunde mit Carmen Altermann
 finden am **Dienstag, 06. September** und
Dienstag, 04. Oktober jeweils von **9.30 Uhr - 11.00 Uhr** im Rathaus Waldershof Zimmer Nr. 15
 statt, oder nach
Telefonischer Vereinbarung 09231/72229



PHYSIOFREUNDE
ALEXANDER VOITH UND TEAM



gesund trainieren

Erleben Sie unseren neugestalteten Trainingspark. Sie werden begeistert sein!

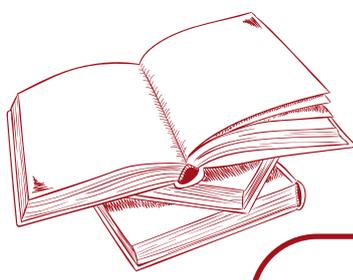
Aktiv für Ihre Gesundheit in nur 45 Minuten

- ☑ für ein gesundes Herz und einen aktiven Stoffwechsel
- ☑ für starke Muskeln und einen schmerzfreien Rücken
- ☑ für bewegliche Gelenke und mehr Lebensqualität
- ☑ für mehr Spaß und Freude an Bewegung

Neuer
Trainings-
park

📍 Freiherr-vom-Stein-Str. 1
95615 Marktredwitz

Tel. 09231 5036410
www.physiofreunde.de



LESECLUB WALDERSHOF

SCHULFEST mit Jobstis Spurenlesern

Gemeinsam mit Jobstis Spurenlesern haben wir am Schulfest einen Workshop angeboten. Es wurde die Geschichte „Die große Wörterfabrik“ vorgelesen.

... Paul lebt in einem Land, in dem die Menschen fast gar nicht reden. Worte werden in der großen Wörterfabrik produziert. Um sie aussprechen zu können, muss man sie kaufen und schlu-

cken. Wörter sind unterschiedlich wertvoll. Sprechen ist teuer...

Anschließend haben die Teilnehmer des Workshops ihr wertvollstes oder schönstes Wort in einem Herz, aus Fingerabdrücken, aufgeschrieben. Einige Wörter sind: Mama, Liebe, Zufriedenheit, Frieden, Ferien, ...

Findet ihr euer Wort wieder?

BILDERBUCHKINO mit Bärbel Burger



Einmal im Monat hat Bärbel Burger ein Bilderbuchkino veranstaltet. Sie hat mit den Kindern eine Geschichte gelesen und anschließend etwas passendes dazu gemalt oder gebastelt. Hier haben die Kinder die Geschichte des kleinen Drachen Kokosnuss im Dschungel gehört und etwas passendes dazu gebastelt. Vielen Dank!

NEUSTART der Lesegruppen ab Oktober 2022

Wir starten unsere Lesegruppen wieder ab Oktober 2022. Anmeldungen erhalten eure Kinder über die Schule und den Kindergarten.



Was machen wir?

-  Lesen mit dem Kuschtier-Leseclubmops
-  Vorlesen
-  Basteln
-  Malen
-  Spielen
-  Bücher ausleihen

Der Leseclub ist DIGITAL!

Ab Oktober 2022 ist der Leseclub digital. In Kooperation mit der Jobst-vom-Brand Schule, der Stadt und der Stiftung Lesen konnten wir unser Ausleihsystem digitalisieren. Jetzt könnt ihr online nachschauen, welche Bücher der Leseclub momentan zur Ausleihe verfügbar hat und welche Bücher eure Kinder ausgeliehen haben.

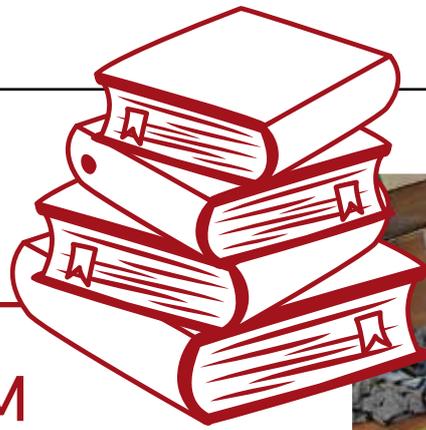
Hier könnt ihr schon mal schauen, welche Medien zur Ausleihe bereitstehen:

jvb-schule.librishare.de



WO KÖNNT IHR MEHR ÜBER UNS UND DIE STIFTUNG LESEN ERFAHREN?

Facebook: Leseclub Waldershof
E-Mail: leseclub.waldershof@yahoo.de
www.stiftunglesen.de



BESUCH IM LESECLUB

Die Erst- und Zweitklässler besuchten den Leseclub der Stadt Waldershof im alten Rathaus. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom „Neinhorn“. Anschließend erkundeten die kleinen Besucher die verschiedenen Kinderbuchabteilungen, und versanken in den Büchern. So mancher liebte sich gleich ein Buch aus. Dass der Umgang mit Büchern Spaß machen und abwechslungsreich sein kann, vermittelten Daniela Weißenborn und Manuela Rößler. Sie luden alle Kinder herzlich ein, den Leseclub öfter zu besuchen, um gemeinsam zu lesen, zu basteln und zu spielen.



KÜCHEN

→ ganz nach meinem
Geschmack



kellner
möbelhaus &
schreinerei



wohnen. leben. ich sein.

Möbel Kellner GmbH
Neusorger Str. 12-14 · 95683 Ebnath
Telefon: 09234 / 487
Telefax: 09234 / 81 28
moebel@moebel-kellner.de

Unsere Öffnungszeiten: ←
Mo - Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr
Do + Fr: nach Vereinbarung bis 20:00 Uhr

KONFIRMATION IN WALDERSHOF



In Waldershof wurden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden am 22. Mai gesegnet: Luisa Abbassi, Timur Karaca, Daren Pohlers, Alisa Schensky, Katharina Schrepf, Saskia Vanderlei-Söllner, Ben Walther, Christian Weißenborn, Laura Wilhelm.

JUBELKONFIRMATION

Am Sonntag, 11. September, sind alle goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmanden eingeladen, sich ihrer Konfirmation zu erinnern. Selbstverständlich sind auch alle Gemeindeglieder bei dieser Feier willkommen.

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM ERNTEDANKFEST

Es gibt viel, wofür wir danken können, auch wenn andere große Themen vielleicht im Vordergrund stehen (Krieg in der Ukraine, Corona, Inflation...). Es tut gut, auch auf das Gute zu sehen, das wir haben. In einem fröhlichen Familiengottesdienst am **Sonntag, 2. Oktober**, um 9.00 Uhr in der Neusorger Christuskirche und um 10.15 Uhr in der evang. Kirche von Waldershof wollen wir Gott dafür danke sagen.

Für die Ausschmückung des Altars bitten wir am Samstag um vielfältige Gaben. Weiter wäre es schön, wenn die Kinder zum Gottesdienst kleine Erntekörbchen mitbringen könnten. Nach dem Gottesdienst wollen wir



in Waldershof, wie im letzten Jahr, die Erntedankgaben versteigern. Der Erlös soll der Diakonie in Marktredwitz zukommen.

WER MACHT GERNE MUSIK

In allen musikalischen Gruppen der evangelischen Kirchengemeinde sind Neue stets willkommen. Schauen Sie einfach einmal bei den Proben herein.

Kirchenchor:

Montags, 19.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus.

Glockenspielchor:

Montags, 18.20 Uhr, Evang. Gemeindehaus.

Posaunenchor:

Mittwochs, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus.



KAFFEEENACHMITTAG

Einmal im Monat lädt der Kaffeenachmittag zu einem geselligen Miteinander. Neben Kaffee, Tee und Kuchen steht jedes Mal auch ein eigenes Thema auf dem Programm. Musik rundet den Nachmittag ab.

Herzliche Einladung einfach einmal vorbei zuschauen. Termine sind: **13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember.** Beginn jeweils 14.00 Uhr.

Der Kaffeenachmittag findet stets im Waldershofer evang. Gemeindehaus statt, bei warmem und trockenem Wetter auch Mal auf dem Kirchplatz. Herzliche Einladung an alle Konfessionen.

BUSS- UND BETTAG

Der Buß- und Betttag lädt dazu ein, innezuhalten, über sein Leben nachzudenken, sich zu stärken und neu zu beginnen. Kommen Sie zu einer besinnlichen Feier mit Beichte und Abendmahl, am **16. November**, um 19.00 Uhr in die evang. Kirche von Waldershof.

WIR GEDENKEN DER VERSTORBENEN

Wenn ein lieber Mensch stirbt, verändert sich für uns das Leben. Er fehlt uns.

dem wir für alle im letzten Jahr Verstorbenen ein Licht an der Osterkerze entzünden:

Wir wollen die Verstorbenen würdigen und uns zugleich unserer Hoffnung vergewissern, dass Gott Toten neues Leben schenkt. Herzliche Einladung zu einem feierlichen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, bei

Sonntag, 13. November, um 9.00 Uhr in der Christuskirche Neusorg und am **Sonntag, 20. November**, um 10.15 Uhr in der evang. Kirche in Waldershof. Herzliche Einladung!



KAPELLENGOTTESDIENSTE IN FUHRMANNSREUTH

Eine besondere Atmosphäre bieten die Kapellengottesdienste in Fuhrmannsreuth. Termine der evang. Feiern sind: **17. September, 8. Oktober, 19. November und 17. Dezember**, jeweils Samstags, 18.00 Uhr.

1. ADVENT: FAMILIENGOTTESDIENST UND MITTAGESSEN

Mit fröhlichen Gottesdiensten und einem gemeinsamen Mittagessen beginnt die Adventszeit. Der Kirchenchor wird die beiden Familiengottesdienste am **27. November**, um 9.00 Uhr in Neusorg und um 10.15 Uhr in

Waldershof musikalisch mit ausgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst in Waldershof gibt es (sofern es die Coronasituation zulässt) ein einfaches Mittagessen in den unteren Räumen des Gemeindehauses.



TERMINE FÜR DEN KALENDER

- 13.9. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**, evang. Gemeindehaus Waldershof
- 17.9. 18.00 Uhr **Evang. Kapellengottesdienst** in Fuhrmannsreuth
- 30.9. 18.00 Uhr **Halbe-Stunde-des-Gebets**, evang. Gemeindehaus Waldershof
- 2.10. 9.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest**, evang. Kirche Neusorg
- 2.10. 10.15 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest**, evang. Kirche Waldershof
- 8.10. 18.00 Uhr **Evang. Kapellengottesdienst** in Fuhrmannsreuth
- 11.10. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**, evang. Gemeindehaus Waldershof
- 28.10. 18.00 Uhr **Halbe-Stunde-des-Gebets**, evang. Gemeindehaus Waldershof
- 8.11. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**, evang. Gemeindehaus Waldershof
- 13.11. 9.00 Uhr **Gedenken der Verstorbenen**, evang. Kirche Neusorg
- 16.11. 19.00 Uhr **Buß- und Betttaggottesdienst**, evang. Kirche Waldershof
- 19.11. 18.00 Uhr **Evang. Kapellengottesdienst** in Fuhrmannsreuth
- 20.11. 10.15 Uhr **Gedenken der Verstorbenen**, evang. Kirche Waldershof
- 25.11. 18.00 Uhr **Halbe-Stunde-des-Gebets**, evang. Gemeindehaus Waldershof

Wenn Sie möchten, können Sie auch folgende regelmäßige Termine, die jede Woche stattfinden (**nur in den Schulferien nicht!**), in den Kalender eintragen.

Montags, 18.20 Uhr Glockenspielchor, evang. Gemeindehaus Waldershof
Montags, 19.00 Uhr Kirchenchor, evang. Gemeindehaus Waldershof
Dienstags, 9.30 Uhr Krabbelgruppe, evang. Gemeindehaus Waldershof
Dienstags, 17.00 Uhr Jungschar, evang. Gemeindehaus Waldershof
Dienstags, 19.00 Uhr Spieleskreis, evang. Gemeindehaus Waldershof
Mittwochs, 20.00 Uhr Posaunenchorprobe, evang. Gemeindehaus Waldershof
Sonntags, 10.15 Uhr Gottesdienst, evang. Kirche Waldershof

KONZERT VON SIEGFRIED UND OLIVER FIETZ



Nach einem großartigen Konzert von Siegfried und Oliver Fietz im Jahr 2020, dürfen wir die beiden christlichen Liedermacher am Sonntag, 09. Oktober erneut zu einem Konzert in unserer Stadtpfarrkirche willkommen heißen. Neben ihrer bekannten Lieder „Von guten Mächten“, „Gottes guter Segen sei mit Euch“ und „Spuren im Sand“ haben sie viele weitere Lieder im Gepäck. Die Musik der beiden geht nicht nur ins Ohr sondern auch ins Herz. Mit ihren Liedern möchten sie Mut machen. Mut zum Glauben und zum Leben. Siegfried Fietz versteht es Kinder, Erwachsene und Senioren gleichermaßen einzubinden und das Konzert – um es mit dem Titel eines der Lieder auszudrücken – zu einem „Urlaub für die Seele“ werden zu lassen. Der Eintritt kostet im VVK 12€. An der Abendkasse 15€. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt! Karten gibt es in den beiden Pfarrbüros.

ERSTKOMMUNION

Die Feier der Heiligen Erstkommunion in der neuen Kirche Sankt Sebastian stand unter der Überschrift „Christus will in unser Leben eintreten und es mit seiner Gnade erfüllen.“ Im Festgottesdienst gingen sieben Mädchen und vierzehn Jungen erstmals zum Tisch des Herrn und durften in der Heiligen Kommunion den Leib Christi empfangen. Stadtpfarrer Bernd Philipp zelebrierte den Festgottesdienst der musikalisch vom Kinderchor und Werner Stehbach an der Orgel begleitet wurde. Mit am Altar standen Pfarrer Stefan Prunhuber aus Arzberg und Kaplan Gregor Schweizer aus München, die zu Ehren ihrer Patenkinder, den Festgottesdienst mitfeierten. Stadtpfarrer Bernd Philipp hofft, dass der Festtag nicht einmalig bleibt, und lädt die Kinder mit ihren Eltern regelmäßig zur Mitfeier der Eucharistie ein.



Im Bild die 21 Kommunionkinder mit den Ministranten und den Geistlichen (hinten von links) Kaplan Gregor Schweizer, Stadtpfarrer Bernd Philipp und Pfarrer Stefan Prunhuber.

TERMINE – PFARREI ST. SEBASTIAN WALDERSHOF / EXPOSITUR POPPENREUTH

Sonntag, 21.08., 14.00 Uhr	Masch	Festmesse zum Patrozinium
Sonntag, 11.09., 10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Hl. Messe, anschließend Pfarrfest mit „Tag der offenen Tür“ der sanierten Stadtpfarrkirche
Sonntag, 18.09., 10.15 Uhr	Fuchsmühl	Wallfahrtsgottesdienst
Sonntag, 25.09., 10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor zu „Erntedank“
Sonntag, 09.10.	Stadtpfarrkirche	Konzert mit Siegfried u. Oliver Fietz
Sonntag, 04.12., 10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Familiengottesdienst im Advent mit dem Kinderchor

JOHANNITER-KINDERHAUS SANKT SEBASTIAN FEIERT SOMMERFEST



Auf dem Schulgelände ging nun nach einer längeren Pause wieder ein Sommerfest des Kinderhauses über die Bühne. Die Betreuerinnen hatten für die kleinen Besucher zahlreiche Spielstationen aufgebaut. Im Schulhof und in der Aula verköstigte der Elternbeirat die zahlreichen Gäste.

FRONLEICHNAM

Das Fronleichnamsfest wurde in diesem Jahr an zwei Terminen gefeiert. In der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung in Poppenreuth begingen die Gläubigen das kirchliche Hochfest bereits am Sonntag. Vier Tage später feierte die Kirchengemeinde Sankt Sebastian. Nach den Gottesdiensten führte der Prozessionsweg jeweils zu vier Freialtären in der Gemeinde Poppenreuth und im Stadtgebiet.



AUS DEM GEMEINSCHAFTSLEBEN DER KJW

KJW - WAS IST DENN DAS?

Wir sind die Katholische Jugend Waldershof. Wir sind eine Gemeinschaft mit rund 45 Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 28 Jahren aus Waldershof und Umgebung. Wir freuen uns über jeden, egal welche Religion! Und vor allem: Wir freuen uns auf dich!



WAS MACHEN WIR?

Katholische Jugend – das sind nicht nur Gottesdienstgestaltung und Taizé-Andachten, sondern viel mehr. Bei uns erlebst du tolle Gruppenstunden, Wochenendfahrten, Zeltlager und Ausflüge, aber auch gemeinsame Abende in unserem Gruppenraum, dem BiZi im Pfarrheim.

WARUM SOLLTEST DU ZU UNS KOMMEN?

Wir sind eine echte Gemeinschaft. Bei unseren Aktionen kannst du eine Menge Spaß haben und großartige Momente erleben. Schau doch einfach mal vorbei!

HAST DU LUST?

Melde dich gerne bei den Gruppenleitern aus dem neuen Leitungsteam. Das sind Linda Hofmann, Michael Hippeli und Stefan Graml. Du erreichst uns über die folgende E-Mail-Adresse: kj.waldershof@gmail.com.

AKTIONEN IN DER FASTENZEIT UND IN DER KARWOCHE

Während der Fastenzeit konnte das Gemeinschaftsleben der KJW neben den regelmäßigen Mädchengruppenstunden endlich wieder mehr aufleben. So gestalteten einige Mitglieder der KJW Ende März gemeinsam mit evangelischen Jugendlichen musikalisch und textlich einen ökumenischen Jugendkreuzweg unter dem Motto „Begrenzt in deinen Händen“ mit verschiedenen Stationen im Freien. Beim von der Stadt Waldershof organisierten Meet & Greet für die Geflüchteten aus der Ukraine und freiwillige Helfer übernahmen einige Gruppenleiter*innen der KJW die Kinderbetreuung. Mit verschiedenen Glitzer-Tattoos und Ostereiern zum Bemalen zeigte sich, dass man sich trotz der noch bestehenden Sprachbarrieren auch leicht ohne Worte verständigen kann und wie schön die kleinen Freuden des Alltags sind. Nach der Abend-

mahlsmesse am Gründonnerstag und der Karfreitagsglurgie verkauften die Gruppenleiter*innen Osterbrote und -lämmer der Bäckerei Gollner. Auch bei der Ölbergwache in der Nacht zum Karfreitag und dem Kerzenverkauf in der Osternacht war die KJW präsent.

VOM LAND DER HARI-BO ZUM GEMEINSAMEN PFINGSTGOTTESDIENST

Am Pfingstsamstag fand nachmittags ein bunter Spielenachmittag für alle Mitglieder der KJW statt. Nach einem kleinen Kennenlernspiel machten die Kinder und Jugendlichen eine Reise ins Land der Hari-Bo und hatten viel Spaß in der Rolle als Kranke, Händler und Polizisten beim beliebten Gummibärchen-Spiel. Anschließend bereiteten sich die Mitglieder der KJW gemeinsam auf den textlich gestalteten Pfingstgottesdienst vor. Den Abschluss bildete der gemeinsame Gottesdienst, bei dem nicht nur Fußball, sondern auch um die Verbindung der Länder miteinander ging. Daher wurden die Fürbitten nicht nur auf Deutsch, sondern auch von einem jungen Ukrainer in dessen Muttersprache vorgetragen, was viele Mitfeiernde beeindruckt hat.

BLUMENTEPPICHLEGEN IM ZEICHEN DES FRIEDENS

Trotz Urlaubs-, Prüfungs- und Vorlesungszeit führte die KJW in diesem Jahr erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie die Tradition fort, einen Blumenteppeich für die Fronleichnamsprozession zu legen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich einige fleißige Helfer vom Kindergarten- bis ins junge Erwachsenenalter bei der Garage des Neuen Rathauses zusammen, um noch blühende Blumen und verschiedene Grüntöne aus der Natur zu sammeln und anschließend daraus einen bunten Blumenteppeich zu legen. Das Motiv des Blumenteppeichs stand ganz im Zeichen des Friedens – mit einer Friedenstaube in der Mitte, einem Peace-Zeichen und dem Wort „Frieden“ auf Deutsch, Lateinisch und Ukrainisch. Allerdings gestaltete sich der Transport und Abbau des Blumenteppeichs am Fronleichnamstag schwieriger als sonst, da der Altar der KJW in diesem Jahr wegen der Baustelle vor dem Alten Rathaus war.



BUNTE TASCHEN UND LECKERE WAFFELN

Bei heißem Sommerwetter engagierten sich einige Gruppenleiter*innen der KJW auch beim diesjährigen Stadtparkfest. Angeboten haben sie verschiedene Taschen zum Bemalen und selbstgemachte, frisch zubereitete Waffeln mit leckeren Toppings.



ICH STUDIERE
BERUFSBEGLEITEND,

DIGITAL & VOR ORT

WO IMMER
ICH WILL.



Entdecke unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote, zum Beispiel den zukunftsorientierten Studiengang:

- **Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik (B. Eng.)**

Durch unser digitales Studium bieten wir die Möglichkeit für ein berufsbegleitendes Studieren in digitaler Präsenz. Lernvideos, Online-Aktivitäten und Seminare vor Ort oder per Videokonferenz sorgen für ein einzigartiges Lernkonzept.

Erfahre mehr zu den Studiengängen unter www.studieren-in-landshut.de oder scanne direkt den QR-Code.



ALTKLEIDERSAMMLUNG

Am Samstag, 09. April war es heuer wieder so weit. Die Kolpingsfamilie die traditionelle Altkeidersammlung für einen guten, sozialen Zweck durchführen. Nachdem die Aktion im Jahr 2020 bedingt der Corona-Pandemie ausfallen musste und 2021 auch nur unter strengen Vorgaben und erst deutlich später im Mai durchgeführt werden konnte, freuten sich alle Helferinnen & Helfer wieder auf den turnusmäßigen Ablauf. Und so wurden die ausgeteilten Säcke, bepackt mit ausgedienter Kleidung und Schuhen von fünf Sammeltrupps im Stadtgebiet von Waldershof sowie ausgewählten Ortsteilen eingesammelt und schließlich im bereitgestellten Container am Hammerrang verladen. Im Anschluss daran gab es für alle die wohlverdiente Brotzeit. Allen Unterstützern der Aktion ein Herzliches Dankeschön.



EMMAUSGANG

Am Montag, 18. April war es heuer endlich wieder so weit. Die Kolpingsfamilie Waldershof konnte ihren traditionellen Emmausgang wieder durchführen. Dieser musste leider aufgrund der Pandemie und deren Vorschriften die vergangen zwei Jahre pausieren. So trafen sich 25 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an diesem herrlichen Nachmittag zum Treffpunkt an der Stadtpfarrkirche. Von dort aus ging es mit Privat-PKW zum Parkplatz an der „Friedenfelser Rennstrecke“. Durch Wald, über Fluren und kleine Ortschaften führte der Weg zur Einkehr in die Friedenfelser Schlossschänke. Auf dem Weg dorthin hatte der Osterhase für Jung und Alt ein kleines Präsent versteckt. Und so fand man, wenn man nur aufmerksam suchte, Schokolade, gefärbte Kolpingeier und diverse Leckereien.



Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen sowie kleinen Snacks, machte sich die Gruppe am frühen Abend wieder auf den Rückweg.

KART-FAHREN

Einmal ein wenig das Feeling von Formel 1 Piloten erleben – das hatten sich neun Jugendliche und Erwachsene der Kolpingsfamilie vorgenommen. Am Samstagnachmittag, 21. Mai machten sie sich auf nach Wackersdorf, um auf der Indoor-Strecke den dritten Vereinsmeister der Formula de Kolping zu ermitteln. Nach einem 8-minütigen Qualifying stand die Startaufstellung fest. Horst Prechtl startete von

der Poleposition ins Rennen. Nach dem Start lieferte er sich mit seinen Verfolgern spannende Positionskämpfe in den engen Kurven und mit Highspeed auf der Start-/Zielgeraden. Und auch das Feld dahinter wurden im 20minütigen Rennen nochmal kräftig durchgewirbelt. Am Ende siegte Horst Prechtl vor Maximilian Kastner und Joshua Härtl.

Allen hat der bereits zum dritten Mal ausgetragene Event viel Spaß gemacht und man freut sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr, dann hoffentlich wieder auf der Outdoor-Strecke.

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
Zahnärztin

Markt 56
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
www.praxis-ahein.de





FRONLEICHNAM

Nach zwei Jahren Pause konnte auch diese traditionelle Veranstaltung der Kolpingsfamilie wieder durchgeführt werden. Am Vortag von Fronleichnam trafen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 13:30 Uhr zum Blumenpflücken und sammeln. Ab 17 Uhr wurde dann der Blumenteppich von einigen Frauen und Kindern in der Garage bei Kaiser's (Dameradl) eifrig gelegt. Dabei hatte sich Rita Schinner wieder ein sehr schönes Motiv ausgesucht, dass auch eine passende Botschaft für diese Zeit und den Konflikt im Osten Europas inne-

hatte. Vier fleißige Männer bauten zur gleichen Zeit den Altar am Prozessionsweg auf.

Das Werk wurde schließlich am Fronleichnam-Feiertag selbst früh um 6 Uhr vollendet, indem der Teppich dann vor den Altar gelegt wurde.

Ein wunderschönes Gemeinschaftswerk unseres Vereines, dass die Kirchenbesucher dann während der Prozession und des gesamten Tages bis 17 Uhr bestaunen konnten.

ALLES RUND UM DIE SCHOKOLADE

Am Freitag, 29. April drehte sich im Café Miteinander alles rund um die Schokolade. Dabei wurden den Gästen vielerlei Kuchen, Desserts und Snacks, passend zum Thema serviert. Ob der klassische Crêpes, Schoko-Frucht-Spieße, Brownies, Schoko-Bananen-Kuchen oder sogar Gulasch mit Schoko-Note. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die zahlreichen Gäste freuten sich über die kulinarische Vielfalt und konnten sogar noch fair gehandelte Schokolade probieren und käuflich für zuhause erwerben.

CAFÉ MITEINAND

Freitag, 30. September
Oktoberfest

Nach den gelungenen Veranstaltungen im Juni & Juli geht es nach der traditionellen Sommerpause im August nun wieder weiter im Programm des Café Miteinander in Waldershof. So werden an diesem Freitag im September die Tore wieder geöffnet. Unter dem Motto „Oktoberfest im Café“ laden wir Sie ein sich aufs Wochenende einzustimmen. Die Gäste haben dabei am Nachmittag die Gelegenheit bei Kaffee und verschiedenen Kuchenorten sich auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Gegen Abend werden dann die besten Hits aus den bekanntesten Bierzelten der Welt erklingen. Dazu dürfen natürlich zünftige Brotzeiten sowie flüssige Köstlichkeiten der Brauerei Nothhaft nicht fehlen. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung wird also bestens gesorgt sein.

Freitag, 28. Oktober
Herbst - Kürbis

Es ist Herbst geworden und das wird sich an diesem Freitag auch im Café Miteinander widerspiegeln. Dabei haben die Gäste ab 15 Uhr die Gelegenheit bei Kaffee und verschiedenen Kuchenorten sich auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Die Kuchen werden natürlich, wie üblich, passend zum Thema bzw. in diesem Fall der Jahreszeit gestaltet. Darüber hinaus steht der Kürbis im Mittelpunkt. Die Saison dieser Früchte startet bereits im August und hat im Oktober ihren Höhepunkt. Egal ob zum zerteilen oder schnitzen und dazu dann Gerichte davon, es wird unterschiedlichste Angebote seitens des Team vom Café Miteinander geben. Lassen Sie sich überraschen.



Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershof Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.

TERMINE DER KOLPINGSFAMILIE IN DEN KOMMENDEN MONATEN 2022

Mittwoch, 03. August

Beteiligung am Ferienprogramm
der Stadt Waldershof

Sonntag, 07. August

Kanu-Fahren

Samstag, 13. August

Ab 9 Uhr Café Miteinander

Binden und Verkauf von Kräutersträußen
zu Mariä Himmelfahrt

Samstag, 03. September

Beteiligung an der Schlemmermeile

Samstag, 24. September

Wanderung des Kolping Bezirkes Fichtelgau von Waldershof nach Riglasreuth

Mittwoch, 28. September

19:30 Uhr Pfarrheim

KEB Referat „Laudato Si und Lebensvielfalt“ – Die Enzyklika von Papst Franziskus als Anleitung für ein „gutes Leben“

Freitag, 30. September

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Oktoberfest

Mittwoch, 19. Oktober

19:30 Uhr Pfarrheim

KEB Referat „Demenz“

Donnerstag, 27. Oktober

Weltgebetstag des Internationalen
Kolpingwerkes in Selb

Freitag, 28. Oktober

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Herbst - Kürbis

Freitag, 04. November

Kegeln

NEUER SPIELPLATZ EINGEWEIFT



Nach neun Monaten ist der neue Kinderspielplatz mit sechs Spielgeräten in Poppenreuth fertiggestellt und TÜV-geprüft Waldershof. In 280 Arbeitsstunden hat eine Gruppe von Eltern im Ortsteil Poppenreuth in Eigenleistung und mit viel Engagement die sechs neuen Spielgeräte der Firma Eibe aufgebaut. Seit September 2021 haben sie zusammen mit einigen Unterstützern viele Wochenenden lang einen komplett neuen Spielplatz neben dem Vereinsheim des SV Poppenreuth errichtet. Jetzt hat der Platz mit dem hochwertigen Rollrasen sein TÜV-Zertifikat erhalten. Damit ist der Spielplatz für alle kleinen Entdecker und Abenteurer freigegeben. Stadtratsmitglied Mario Bauer, der das Projekt initiiert, geplant und bei der Umsetzung

begleitet hat, bedankt sich bei allen Helfern und ist stolz auf dieses neue Schmuckstück des Dorfes. „Ich freue mich, dass die Kinder endlich einen richtigen Spielplatz zum Aus-toben haben. Gerade auch für uns Eltern ist es ein toller Treffpunkt im Ort, der auch gerne zum Grillen und Entspannen genutzt wird.“ Die Kosten des neuen Spielplatzes belaufen sich auf ca. 39.500 Euro - davon entfallen etwa 29.500 Euro auf die sechs neuen Geräte der Firma Eibe. Dazu zählen ein Kombi-Spielgerät zum Klettern und Rutschen, eine Fuchs-Federwippe, ein Bodentrampolin, eine große Schaukel, ein Holzturm mit Rutschstange und eine Wippe. Die neue Anlage kostet damit deutlich weniger als die dafür im Haushalt angesetzten 50.000 Euro, was nicht zuletzt der Eigenin-

itiative der Poppenreuther Eltern zu verdanken ist. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Eltern bei den Beton- und Erdarbeiten durch den Stadtbauhof Waldershof. Zusätzlich stellte das Baugeschäft Michael Lang den fleißigen Spielplatzbauern einige Maschinen, wie eine Rüttelplatte, einen Stampfer und einen Bagger zur Verfügung. Einen weiteren Bagger erhielten sie von Patrick Schraml. Zudem halfen die Firma Klaus Bayer aus Wolfersreuth und Patrick Döppel mit großen Maschinen bei den Erdarbeiten. Mario Bauer dankt dem SV Poppenreuth und dem Wählerbund, die sich ebenfalls für den Bau des neuen Spielplatzes eingesetzt und dessen Umsetzung aktiv begleitet haben. Ein großes Dankeschön richtet Margit Bayer, die Erste Bürgermeisterin der Stadt Waldershof, an den Spielplatzschreiner Thomas Gmeiner. Er betreut alle Spielplätze im Stadtgebiet und kümmert sich liebevoll um die Restauration und Erneuerung aller Spielanlagen. Auch die Neuaufgabe der Poppenreuther Anlage hat er mit seiner jahrelangen Erfahrung, großem Fachwissen und viel handwerklichem Geschick begleitet. „Ich danke auch allen Beteiligten für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit, die dieses Projekt erst möglich gemacht hat. Auf das Ergebnis können wir wirklich stolz sein“, so Margit Bayer über den neuen Spielplatz, der neben dem saftig grünen Gras auch mit einem Picknicktisch für die Eltern begeistern kann.

JUNGE FAMILIEN ÜBERNEHMEN BAUM-PATENSCHAFTEN



Im Rahmen der Umfeld-Gestaltung des Dorfgemeinschaftshauses gab es in dem Waldershofer Ortsteil Lengenfeld einen tollen Arbeitseinsatz. Zahlreiche junge Familien mit ihren Kindern – unter-

stützt wurden diese auch von Omas und Opas - waren mit Schaufel, Hacke und Schubkarren im Einsatz, um auf dem städtischen Gelände vor dem ehemaligen Schulhaus eine Streuobstwiese mit acht Bäumen anzulegen. Stadtrat Oskar Kastner, der selbst in Lengenfeld lebt, freute sich über die Begeisterung bei diesem Arbeitseinsatz. Finanziell unterstützt wird diese Aktion im Rahmen der Dorferneuerung durch das Amt für Ländliche Entwicklung. Für Kastner ist zudem besonders wichtig, dass bei diesem Arbeitseinsatz den Themen Umweltschutz, Klimawandel und Artenschutz ebenfalls Rechnung getragen wurde. Die beteiligten Familien mit ihren Kindern haben darüber hinaus die Patenschaft über die Streuobstwiese übernommen und werden diese hegen und pflegen. Den Arbeitseinsatz verfolgte sehr zufrieden Baurat Carsten Götz vom Amt für Ländliche Entwicklung.

FÖRDERUNG DER ALLTAGSKOMPETENZEN



Die Schüler der Jobst-vom-Brandt-Schule befassen sich dabei mit den Themen Ernährung, Gesundheit, Verbraucherverhalten und Umwelt. Dazu geht es mit einer Jägerin in den Wald und auf einen Erlebnisbauernhof.

Das Bayerische Kultusministerium hat unter der Überschrift „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ ein Projekt für die Grundschulen initiiert, das jährlich stattfinden soll. Die Schüler sollen in den Handlungsfeldern Ernährung, Gesundheit, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umwelt sowie digitales Handeln kompetent gemacht werden. Für die verpflichtenden Projektstage arbeiten die Schulen fächerübergreifend und mit qualifizierten externen Partnern zusammen. Dazu Schulleiterin Johanna Reger: „Ziel ist es, Schüler frühzeitig zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen und Zusammenhänge in der Natur zu verstehen.“

Die Klasse 1 / 2a von Christa Besold hat sich dabei für eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen in den heimischen Wald entschieden. Mit Jägerin Juliane Schug, in Begleitung ihres Jagdhundes Pila, machte sich die Klasse auf den Weg vorbei am Rosenhammer zum Wolfersreuther Wald. Am Rastplatz konnten die Teilnehmer einen tollen Blick auf die Heimatstadt und ihre mitgebrachte Brotzeit genießen.

Juliane Schug hatte den Kindern Reh- und Hirschgeweihe mitgebracht, die schnell die Runde machten. Sehr erstaunt stellten die Jungen und Mädchen fest, was ein Hirsch an Gewicht mit sich herumtragen muss. Großen Anklang fanden gegerbte Marder- und Fuchsfelle. Die Jägerin stellte klar, dass diese Felle von Tieren stammen, die durch Unfälle getötet wurden. Beim anschließenden Gang durch den Wald entdeckten die Kinder Spechte bei der Arbeit, erfuhren, was man aus dem Waldmeister, sowie aus alten Baumstämmen machen kann. Mit Hilfe eines Kompasses lernten die Kinder Himmelsrichtungen kennen und bekamen Tipps zum Verhalten, falls man sich im Wald verläuft. Auf dem weiteren Weg entdeckten die Kinder einen Uhu, eine Eule und ein Eichhörnchen, alles Stopfpräparate



die von Juliane Schug gut platziert wurden. Besonders fasziniert waren die Kinder bei der Betrachtung des Ein- und Ausgangs eines Fuchsbaues sowie der roten Waldameise in ihrem Ameisenhaufen. Um die nachhaltige Nutzung der heimischen Ressourcen zu „erschmecken“, gab es zum Abschluss des Projektes einen kleinen „Rehburger“, zubereitet von Florian Wegmann, dem Wirt aus Rodenzenreuth.

Das Projekt-Ziel der Klasse 1 / 2b und der ukrainischen Kinder, unter der Klassenleitung von Michaela Härtl und Praktikantin Daniela Weißenborn, war der Erlebnisbauernhof der Familie Zintl in Kleinbüchlberg. Die Kinder erfuhren dort, wie die Kühe auf dem Bauernhof leben, wie sie gemolken werden, was sie fressen, wie viel Milch sie geben und wie eine Biogasanlage funktioniert. Dazu gehörte auch eine Traktorfahrt über das landwirtschaftliche Anwesen. Viel Spaß hatten die Jungen und Mädchen beim Kälber streicheln und Kühe füttern sowie einem Sprung in einen Heuhaufen.

OFFENER GANZTAG

Das Jahresthema Nachhaltigkeit beschäftigt auch den Ganzttag. Eigenes Gemüse, Obst und Kräuter zu ziehen ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß. So pflanzten die Kinder des Lunchy im Schulgarten Kartoffeln und freuen sich auf eine kräftige Kartoffelsuppe mit selbstgeernteten Kartoffeln im Herbst. Die Kräuter können in der Küche verwendet und die Erdbeeren beim Spielen im Sandkasten als gesunder Snack genascht werden.



INTENSIVER AUSTAUSCH MIT DER WILLKOMMENSGRUPPE



Foto: Unser Bild zeigt die ukrainischen Kinder der Willkommensgruppe mit (von links) Natalija Messer, Schulleiterin Johanna Reger, Regierungspräsident Walter Jonas, Bürgermeisterin Margit Bayer, Schulamtsdirektorin Martina Puff und Abteilungsdirektor Thomas Unger

Regierungspräsident Walter Jonas informiert sich in der Jobst-vom-Brandt-Schule über die Integration der ukrainischen Kinder. Er lobt den intensiven Austausch zwischen Schule, Kommune und Schulamt.

Die Ziele Spracherwerb und Integration standen im Mittelpunkt des Besuchs von Regierungspräsident Walter Jonas in der Jobst-vom-Brandt-Schule. Begleitet wurde er von Abteilungsdirektor Thomas Unger, Schulamtsdirektorin Martina Puff und Bürgermeisterin Margit Bayer. Die Delegation nahm zwei Stunden gespannt am Unterricht von Natalija Messer und Margarete Brand teil. Anschließend ging es zu einem intensiven Meinungsaustausch mit Schulleiterin Johanna Reger die das pädagogische Konzept der Waldershofer

Willkommensgruppe vorstellte. Reger machte deutlich, dass durch die Flexibilität, die das Kultusministerium den Schulen in Bezug auf die Ausgestaltung der Willkommensgruppen zugesteht, ein Angebot für die unterschiedlichen Situationen der ukrainischen Kinder angeboten wird. Die Schulleiterin weiter: Die Kinder, die vormittags am ukrainischen Online-Unterricht teilnehmen, besuchen die Schule erst zum Mittagessen und nachmittags, um im Ganzttag in die Gemeinschaft integriert zu werden. Im Mittelpunkt steht dabei die deutsche Sprache und unsere Kultur. Die Kinder ohne Online-Unterricht haben vormittags zwei Stunden Deutschunterricht, anschließend Betreuung und Intensivierung, sowie Spielzeit im Ganzttag und beenden ihren Schultag mit dem Mittagessen.

Regierungspräsident Walter Jonas und Abteilungsdirektor Thomas Unger zeigten sich sehr interessiert und offen für die Gelingensfaktoren, aber auch die Hürden, die es bei der Umsetzung und Durchführung der Willkommensgruppen an Schulen zu bewältigen gilt. Walter Jonas lobte den intensiven Austausch und die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Waldershof, der Jobst-vom-Brandt-Schule und dem Staatl. Schulamt Tirschenreuth, sowie das Engagement der ganzen Schulfamilie, um den ukrainischen Kindern das Ankommen in Deutschland bestmöglich zu gestalten. „Hier wird von allen Seiten mit viel Herzblut zum Wohle der ukrainischen Kinder gearbeitet“, so das Fazit von Jonas. Bürgermeisterin Margit Bayer machte deutlich, dass sich die Stadt gerne in diese Arbeit einbringt und bei der Wohnungssuche der Flüchtlinge behilflich ist.

Schulleiterin Johanna Reger erzählte zum Abschluss der Besprechung, dass einige Kinder mit ihren Müttern in den Ferien zurück in die Ukraine sind. Natalija Messer ist mit den Müttern noch in ständigem Kontakt. Johanna Reger weiter: „Die Kinder schwärmen in ihrer Heimat noch immer vom „Lunchy“, unserem Ganzttag und den netten Lehrkräften und von dem was sie an deutschen Wörtern gelernt haben. Wenn wir bei allen Rückkehrern einen positiven Eindruck hinterlassen haben und sie sich bei uns wohl gefühlt haben, dann haben wir mit unseren Willkommensgruppen unser Ziel erreicht.“

Julia Höcker

Meisterhafte Zahntechnik

Zahntechnikermeisterin
Julia Höcker
Havilandstraße 47
95679 Waldershof

Telefon: 09231/72747
Telefax: 09231/72784
Email: info@hoecker-dental.de

SCHULFEST

DER JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

Dem Sommerfest haben die Kinder schon lange entgegengefeierten. Startschuss war der gemeinsam von der gesamten Schulfamilie gesungene Schulsong, gefolgt von der Begrüßung der Rektorin Johanna Reger und von Eröffnungsworten der Schulrätin Martina Puff. „Ihr müsstet euch in den letzten mittlerweile drei Schuljahren extrem einschränken, so dass gemeinsame Feiern nicht möglich waren. Monatelanges Homeschooling, Maskenpflicht, intensive Testungen, Einzelplätze und Quarantänemaßnahmen sowie fehlende Sportmöglichkeiten haben vor allem euch Kinder hart getroffen. Und doch habt ihr die Corona-Maßnahmen ohne zu murren mitgetragen. Dafür bin ich euch sehr dankbar und stolz auf euch. Dieses Fest habt ihr euch mehr als verdient.“ An diesem Tag sollten nicht vorrangig wieder die Kinder „arbeiten“, „vorführen“ oder „auftreten“ – sondern die Erwachsenen hatten beschlossen, mit 16 verschiedenen Workshops den Kindern einen tollen Spiel- und Festtag bescheren. Auch Schulamtsdirektorin Martina Puff freute sich in ihrem Grußwort, endlich wieder die ganze Schulfamilie in der Schule begrüßen zu dürfen. Sie verwies auf die vielen Arbeitsgemeinschaften, die es in dieser Fülle dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher nur in Waldershof gebe und die so wichtig für die Entdeckung und Entfaltung der Potentiale der Kinder seien.

Von 14 bis 16 Uhr hatten die Festbesucher die Gelegenheit, eine eigene Auswahl der verschiedenen 30minütigen Workshops zu besuchen. Angeboten wurde von Lehrerin Michaela Härtl der Workshop Englisch, von Marion Kaiser der Workshop Handlettering, von Manuela Rößler der Workshop Jobstis Spurenleser, von Schulköchin Zdenka Prunhuber der Workshop Gesunde Snacks. Des Weiteren bot Bianca Binder den Workshop Nähen an, Nicole Gerstner den Workshop Basteln mit Fimo, Klaus Rosner den Workshop Percussion, Susann Kick den Workshop Französisch und Lehrerin Lucia Stierstorfer den Workshop Afrikanische Musik. Auftritte hatte der Chor und das Puppentheater unter Leitung von Lehrerin Natalija Messer und auch die AG Streitschlichter führte unter Regie von Jugendsozialarbeiterin Carolin Kellner eine Musterstreitschlichtung vor. Jederzeit besuchen konnten die Kinder den großen Sportparcours in der neuen Turnhalle, den iPad Raum bei Lehrerin Sabrina Zwerenz und die FFV Waldershof mit dem Feuerwehrauto und Kinderaktivitäten auf der Wiese vor der Schule. Am Ba-



„SCHULE IST MEHR ALS ...“



... PAUKEN UND PLAGEN“



sar zum Verkauf angeboten wurden Marmeladen, Bücher aus der Schülerbücherei und upgecycelte Blumenvasen aus Reagenzgläsern. Im Pausenhof bot sich die Gelegenheit, bei Kaffee, Kuchen, Steaks, Grillwürstchen und kühlen Getränken, die der Elternbeirat anbot, auszuruhen. Auch die ukrainischen Schülerinnen und ihre Mütter sangen mit Klavierbegleitung ein ukrainisches Volkslied und steckten die Zuschauer mit ihrem Schwung an, so dass alle begeistert mitkatschten. Zum Abschluss trafen sich alle Gäste nochmals in der Aula und lauschten der Klasse 3/4c, die mit dem Lied „Kunterbunt“ die Wichtigkeit und Toleranz der Vielfalt besang. Rektorin Johanna Reger bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, denn ohne sie wäre das Schulfest nicht möglich geworden. Die Kinder durften sich für die gesammelten Stempel in den Workshops bei Lehrerin Petra Raithel einen Hausaufgabengutschein bzw. eine kleine Süßigkeit abholen. Dieses Schulfest zeigte: „Schule ist (endlich wieder) mehr als pauken und plagen“.

DIE UNTERNEHMENSBEREICHE DER FIRMA SCHMELZER



Die Firma Schmelzer wurde im Jahr 1913 von Ambros Schmelzer als Spenglerei gegründet und wird in der 4. Generation als Familienunternehmen geführt. Heute ist Schmelzer ein mittelständisches Unternehmen mit drei Produktionsstandorten in Deutschland, Tschechien und Lettland, sowie Verkaufsniederlassungen in Spanien, Indien, Slowenien, Bulgarien, Ukraine und Russland. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im nordbayerischen Waldershof beschäftigt aktuell ca. 250 Mitarbeiter, worunter sich über 10% Auszubildene befinden. Über die Jahre hinweg konnten die Tätigkeitsbereiche kontinuierlich ausgebaut werden und heute ist die Firma in den Bereichen industrieller Anlagenbau, Agrartechnik, Baugruppenfertigung, modulare Rohrsysteme, Werkzeug- und Formenbau sowie Spenglerei tätig.

ANLAGENBAU

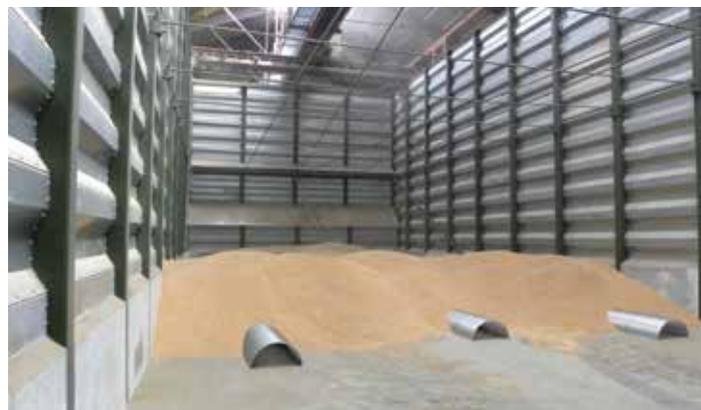


Ofenanlagen werden als maßgeschneiderte Lösungen realisiert.

Im Anlagenbau werden maßgeschneiderte Lösungen für Kaminanlagen, Zyklo, Ofenanlagen, Filter und Industrierohrleitungen realisiert. Neben der kundenindividuellen Fertigung kann Schmelzer die Auslegung, Konstruktion sowie die Endmontage anbieten. Das Projektmanagement wird in Waldershof geleistet, welches eng mit dem Fertigungsstandort im tschechischen Chodová Planá zusammenarbeitet.

AGRARTECHNIK

Beginnend mit der Serienfertigung von Rohren für landwirtschaftliche Zwecke hat sich der Bereich Agrartechnik stetig weiterentwickelt – heute sind Lösungen für die Getreidelagerung und -belüftung weltweit im Einsatz. Die Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG steht im Bereich Agrartechnik für Qualität und Innovation. Beweise dafür liefern zum Beispiel das DLG-Siegel und diverse Patente und Auszeichnungen.



Für Getreidelagerung und -belüftung bietet Schmelzer weltweit innovative Systeme und Komponenten an.

BAUGRUPPENFERTIGUNG

Im Bereich der Baugruppenfertigung spezialisiert sich das Unternehmen Schmelzer auf große dynamisch gewuchtete Schweißbaugruppen für die Fahrzeugindustrie z.B. Pickup Schnecken, Einzugsschnecken und Förderschnecken für landwirtschaftliche Erntemaschinen wie Feldhäcksler oder Mähdrescher.



Große dynamische Schweißbaugruppen für die Fahrzeugindustrie werden gefertigt.

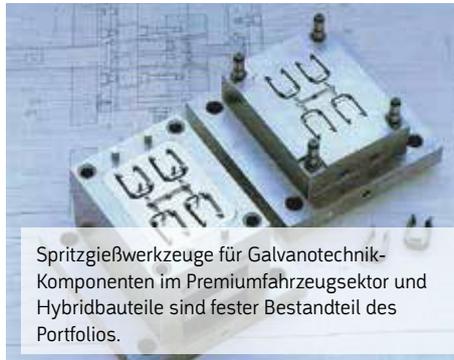
MODULARE ROHRSYSTEME

Schmelzer ist Spezialist für maßgeschneiderte Lösungen im Rohrleitungsbau und hebt sich vor allem durch eine umfassende Kundenberatung von den Mitbewerbern ab. Das modulare Rohrsystem ermöglicht eine individuelle Anordnung, da alle Rohre und Formstücke miteinander kompatibel sind. Durch das Baukastensystem kann das Rohrsystem beliebig erweitert werden.



Baukastensystem ermöglicht eine individuelle Anordnung.

WERKZEUG- UND FORMENBAU



Spritzgießwerkzeuge für Galvanotechnik-Komponenten im Premiumfahrzeugsektor und Hybridbauteile sind fester Bestandteil des Portfolios.

Die Herstellung von hochpräzisen Spritzgießwerkzeugen ist die Kernkompetenz der Schmelzer Formentechnik. Dazu zählen Spritzgießwerkzeuge für das Montagespritzgießen, Mehrkomponententechnik sowie Spritzgießwerkzeuge für Lichtleiter- und Galvano-Komponenten. Das Leistungsspektrum umfasst den gesamten Entstehungsprozess von der Bauteilentwicklung bis hin zum Spritzgussprodukt.

SPENGLEREI

Seinen Wurzeln in der Spenglerei ist Schmelzer treu geblieben. Von der Entsorgung bis hin zur fertig isolierten Foliendachfläche liefert Schmelzer dem Kunden alles aus einer Hand. Darüber hinaus werden Balkone, Geländer, Blech- und Kupferdächer sowie Pflanzgefäße nach Kundenwünschen gefertigt.

Mit inzwischen über 30 Patenten und Gebrauchsmustern ist die Firma Schmelzer in der Lage, Produkte auf dem höchsten Stand der Technik anzubieten.



Balkone, Geländer, Industriedächer sowie handwerklich gefertigte Dächer aus Blech werden nach Kundenwünschen gefertigt.


schmelzer

Schule fertig. Und Jetzt?
Wir bilden aus!

Schnell sein und
Ausbildungsplatz
für September
2022 sichern!

IDEA

Dein Plus bei uns:

- ⊕ Betr. Altersvorsorge
- ⊕ 30 Tage Urlaub
- ⊕ Karrierechancen
- ⊕ Brotzeit Lieferservice
- ⊕ Job Rad
- ⊕ Weihnachts- und Urlaubsgeld
- ⊕ Kurze Entscheidungswege
- ⊕ Moderne Teambekleidung
- ⊕ Regelmäßige Teamevents
- ...und viele mehr!

WERDE TEIL DES Teams!

Spengler*
Konstruktionsmechaniker*
Metallfacharbeiter*
Zerspanungsmechaniker*
Werkzeugmechaniker*
CNC-/CAM-Programmierer*
CNC-Fräser*
Fachkraft für Lagerlogistik*
Leitung Finanzbuchhaltung*
Vertriebsmitarbeiter*

*(m/w/d)

a-schmelzer.com/karriere



Onlinebewerbung

FÜNF JAHRZEHNTE INNOVATION UND MITARBEITERAUSBILDUNG



Ein Prosit auf das 50-jährige Jubiläum der Firma Meco. Im Bild von links Johannes Troesch, Betriebsleiter der Firma Meco, Maximilian von Waldenfels, Mitglied der Geschäftsleitung der Scherdel-Gruppe, Bürgermeisterin Margit Bayer, Landrat Roland Grillmeier und Martin Zeis, Geschäftsführer der Scherdel-Stanz- und Biegetechnik in Waldershof.

Die Meco feiert mit ihren Mitarbeitern, den Ehemaligen sowie Kunden und Lieferanten ihr Jubiläum. Dazu gratulieren auch Bürgermeisterin Margit Bayer und Landrat Roland Grillmeier.

Das Unternehmen Meco hat sich über Jahrzehnte mit ihrer Produktpalette am Markt einen Namen als verlässlicher und kompetenter Partner gemacht. Meco steht für kundenindividuelle Komplettlösungen aus einer Hand von der Simulation bis zur wirtschaftlichen Werkzeugherstellung. Dies realisieren 100 Mitarbeiter – darunter 10 Auszubildende – für fast alle wirtschaftlich relevanten Bereiche wie die Automobil- und Elektroindustrie oder die Heizungs- und Klimatechnik. Eingegliedert in die Scherdel-Gruppe ergibt sich für die Kunden eine Vielzahl von Synergieeffekten, die Zeit und Geld sparen und neue Perspektiven eröffnen.

„Das Wissen um das technisch Machbare in Verbindung mit dem Anspruch, Produkte stets kostenoptimiert mit einem möglichst hohen Kundennutzen herstellen zu kön-

nen, sind die Grundlage für diese erfolgreiche Arbeit seit Jahrzehnten“, erklärt Werksleiter Johannes Troesch anlässlich der Jubiläumsfeier. Garant dafür sind die hervorragend ausgebildeten Mitarbeiter in allen Planungs-, Steuerungs- und Fertigungsbereichen. „Bei uns gibt es nur Facharbeiter im Betrieb, die Ausbildung hat oberste Priorität“, ergänzte Troesch.

Maximilian von Waldenfels, Mitglied der Geschäftsleitung der Scherdel-Gruppe sagte an die Adresse der Mitarbeiter: „Für sie alle ist die Meco ihr Unternehmen, leistungsfähig, technisch anspruchsvoll und angenehm familiär.“ Waldenfels weiter: „Nutzen sie mit den neuen Investitionen die Chance die Arbeitsprozesse zu verbessern, schlanker zu fertigen und damit noch produktiver zu werden. Sie haben das volle Vertrauen der Scherdel-Gruppe.“

Bürgermeisterin Margit Bayer gratulierte zum Firmenjubiläum und erinnerte daran, dass die erfolgreichen Unternehmen vor Ort auch ein Garant dafür sind, dass mit den angebotenen und sicheren

Arbeitsplätzen junge Menschen weiter in der Region ihre Heimat sehen und die Kommunen handlungsfähig bleiben. Landrat Roland Grillmeier erinnerte in seinem Grußwort daran, dass die Region den Wegfall der Porzellanindustrie gut kompensiert habe. Gerade die mittelständischen Unternehmen haben hier Verantwortung übernommen und sich in Waldershof

niedergelassen. Landrat und Bürgermeisterin wünschten dem Unternehmen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Martin Zeis, Geschäftsführer der Scherdel Stanz- und Biegetechnik, gratulierte als direkter Nachbar und hob dabei die sehr gute Zusammenarbeit der beiden Scherdel-Unternehmensteile hervor.

ICH WÜNSCHE MIR ZUM ABSCHLUSS...

... so lautet die Aufgabe für 10 Vorschulkinder vom Kindergarten Piccolino. Die Schmetterlinge (Vorschulkinder) durften sich nämlich Wünsche für Aktionen und Unternehmungen überlegen, welche sie zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit gerne machen würden. Diese Wünsche durften die Kinder dann zu Papier bringen und malen.

So kamen die unterschiedlichsten Wünsche zusammen, wie etwa Eis essen gehen, Stadtparkbesuch, Zoo besuch, Muffin und Pizza backen, Schwimmbadbesuch und ein Besuch bei der Feuerwehr.

Bei den Wünschen wurde dann geschaut, welche umsetzbar sind. Nicht immer können alle Wünsche erfüllt werden, wie etwa der Besuch des Schwimmbads. Hierfür müsste das Personal eine Rettungsschwimmerausbildung haben. Das Kindergartenteam ist aber stets bemüht so gut es geht alle Wünsche umzusetzen.

Da der Kindergarten sich mit der Feuerwehr Poppenreuth das Gebäude teilt, war dies natürlich der erste Wunsch, der in Erfüllung gehen konnte. Die FFW Poppenreuth stand den Vorschulkinder Rede und Antwort und zeigte ihnen alles rund um die Feuerwehr und ihre Tätigkeit. Beim Löschen eines „brennenden Hauses“ konnten die Kinder ihre Fähigkeiten als Feuerwehrmann und -frau unter Beweis stellen.

Ein weiterer Wunsch, der bereits in Erfüllung gegangen ist, war der Besuch eines Zoos. Der gesamte Kindergarten machte einen Ausflug mit dem Bus in den Hofer Kleintierzoo. Zuerst machten die Kinder einen Spaziergang durch den botanischen Garten, danach gab es eine Stärkung mit Brotzeit ehe sich die Kinder auf Entdeckungstour machten, um die Tiere anzuschauen.

Natürlich werden auch noch die anderen Wünsche folgen, so viel sei gesagt. Die letzten Wochen im Kindergarten werden nicht langweilig. Es gibt noch viele spannenden Abenteuer, ehe unsere Schmetterlinge ausfliegen und Schulkinder werden.

MARINA KAPPAUF SETZT AUF EIGENE KREATIONEN



Stolz präsentiert Marina Kappauf ein Stoffmuster, das sie selber entworfen hat

Der Ortsteil Hohenhard ist um eine Attraktion reicher. Marina Kappauf hat sich auf der „Anäid“ ihren langersehnten Traum vom eigenen Geschäft erfüllt. Die 31-jährige gelernte Einzelhandelskauffrau musste aber vorher noch die Hürde eines Anbaus ans elterliche Haus überwinden. Der jungen Unternehmerin war es dabei ganz wichtig, dass die Betreuung der beiden Kinder zeitgleich erfolgen kann. Nachdem die Investition – der Anbau kostete immerhin 70000 Euro – abgeschlossen war, bezog Marina Kappauf ihr neues Domizil. Das Geschäft mit dem Namen „MaBuBa - the store“, auf gut deutsch „Marinas bunte Bastelstube“, hat sich auf Baby- und Kinderkleidung der Größen 50 bis 140 spezialisiert. Verwendet werden ausschließlich zertifizierte Öko-Textilien (Ökotex 100). Alle Artikel sind eigene Entwürfe und laufen bei Marina Kappauf über die eigene Nähmaschine. „Selbstverständlich nähe ich Kinderkleidung auch nach vorgegebenen Kundenwünschen“, so die Existenzgründerin. Als Modelle für Neukreationen helfen die Kinder Melina und Elias gerne. Marina Kappauf sitzt täglich etwa vier bis fünf Stunden an ihrer Nähmaschine. Stolz sagt die junge Mutter: „Jedes Teil ist ein Unikat und zwischenzeitlich entwerfe ich auch Muster für meine eigenen Stoffe.“ Neben Kinderkleidung gibt es im Geschäft eine Geschenke-Ecke, für Erwachsene gibt es Mützen und Stirnbänder. Selbstverständlich können alle Nähwünsche an Marina Kappauf herangetragen werden. Bürgermeisterin Margit Bayer gratulierte zur Geschäftseröffnung und wünschte der Unternehmerin und ihrer Familie viel Glück und Erfolg. „Marinas bunte Bastelstube ist eine absolute Bereicherung für die Stadt und den Ortsteil Hohenhard“, ergänzt die Bürgermeisterin.

HIER IST DEINE AUSBILDUNG!

- > Feinwerkmechaniker ^{m/w/d}
für Maschinen- und Anlagenbau
- > Metallbauer ^{m/w/d}
Fachrichtung Konstruktionstechnik
- > Zerspanungsmechaniker ^{m/w/d}

**STARTE MIT UNSEREM JUNGEN TEAM
IN DEINE ZUKUNFT!**

» Oder bewirb dich als Mitarbeiter «



**LEGAT
METALL**

www.legat-metall.de
info@legat-metall.de
09231 / 702123

DORFBEWOHNER BAUEN ENTENHAUS



Der Lengenfelder Dorfteich war über viele Jahre Heimat von Wildenten. Allerdings nagte zur damaligen Zeit schon der Zahn der Zeit an dem dort installierten Entenhaus. Irgendwie geriet

die ganze Geschichte in Vergessenheit. Nachdem im letzten Jahr der Dorfwieher entschlammt wurde, erinnerten sich einige Einwohner an diese Zeit. Die Idee für den Neubau des Entenhauses war plötzlich Realität. Nach einigen Gesprächen waren mehrere Helfer gefunden, die ihre Mitarbeit zusagten. Das Projekt wurde sehr konkret geplant und in der Freizeit innerhalb von neun Monaten realisiert. Stadtrat Oskar Kastner steuerte kurzerhand das Holz dazu bei. Dann war das handwerkliche Geschick zum „Entenhausbau“ von Rolf Müller und Rene Schuchter gefragt. Das notwendige

Werkzeug stellte Gerhard Kaiser zur Verfügung und Albert Weidhas übernahm die notwendigen Spengler-Arbeiten. Für die neue Behausung auf dem Wasser wurde nur bestes Material verwendet, dass auch gewährleistet, dass die Behausung viele Jahre hält und Heimat für eine junge Entenfamilie und ihren Nachwuchs wird. Unser Bild zeigt (von links) Rene Schuchter, Bernhard Müller und Rolf Müller bei den letzten Handgriffen, bevor das fertige Haus, natürlich ausgestattet mit einem Treppenaufstieg, mittels Boot zum „Ankerplatz“ geschleppt wurde.

TIPPS FÜR HOBBY-GÄRTNER



Der Pflanzen- und Staudentauschtag des Obst- und Gartenbauvereins lockte viele Besucher aus der Region zum Veranstaltungsort hinter dem Alten Rathaus in der Kösseinstadt. Immer wieder brachten Gartenfreunde Nachschub und erklärten gerne, um welche Pflanze es sich handelt. Die Gäste fanden eine große Auswahl an Stauden, Blumen und Gräsern, die schnell ihre Besitzer wechselten. Waren die mitgebrachten Pflanzstöcke zu groß wurden

kurzerhand mehrere Teile daraus gemacht. Bei Kaffee und Kuchen gab es noch viele Tipps von Seiten der Vereinsmitglieder zu den richtigen Sonnen- und Schattenstandplätzen und für die Pflege der Pflanzen. Der Tauschtag ist auch immer ein Erfahrungsaustausch zwischen den Besuchern zu den Themen richtiges Gießen und Schädlingsbekämpfung. Wem es im Innenhof zu frisch war nutzte das „Cafe Miteinander“ um den regen Austausch fort zu setzen.

FORTBESTAND GESICHERT



Der Wasser- und Bodenverband Hohenhard wird weitergeführt. Zum neuen Vorsitzenden wurde Michael Schuller gewählt.

Der Wasser- und Bodenverband Hohenhard ist der letzte von ehemals acht Zweckverbänden im Stadtgebiet. In der Mitgliederversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses fassten die Mitglieder einstimmig den Beschluss, den Verband weiter zu führen. Vorsitzender Siegfried

Greger, der seit 1987 im Amt ist, erinnerte in seinem Rechenschaftsbericht daran, dass die meisten anfallenden Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt werden und lediglich Kosten für einen eventuellen Maschineneinsatz anfallen. Von einer guten Kassenlage berichtete Kassier Josef Pickert. Zu den Arbeiten gehören unter anderem das Ausputzen von Drainagen, erneuern von Wasser-Ablaufstellen und die Bachsäuberung. Dem Zweckverband gehören 43 Mitglieder an.

Vor der Beschlussfassung zur Weiterführung des Zweckverbandes erklärte Siegfried Greger, dass bei einer Auflösung das Guthaben an die Stadt verfällt und zukünftige Arbeiten über den Bauhof oder Fremdfirmen zu vergeben wären. Birgit Übelacker, Sachgebietsleiterin für Wasserrecht und Naturschutz am Landratsamt Tirschenreuth machte sich vor

der Abstimmung für eine Fortführung des Zweckverbandes stark. Dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner warb ebenfalls für eine Weiterführung des Wasser- und Bodenverbandes: „Ich finde es toll wie die Anäider zusammenlangen und nicht bei jeder Kleinigkeit nach der Stadt schreien. Was hier geleistet wird ist Ehrenamt vom Feinsten.“

Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig Michael Schuller gewählt, Stellvertreter ist Siegfried Greger. Für die Kasse zeichnet Klaus Hellerl verantwortlich und Schriftführer bleibt Markus Greger. Als Ersatzmitglieder für den Vorstand wurden Manfred Englmann, Willibald Reindl und Berthold Heindl gewählt. Die Amtszeit beträgt nach der Satzung fünf Jahre. Die erste Aufgabe von Michael Schuller bestand darin, Siegfried Greger für sein 35-jähriges Engagement zum Wohle des Wasser- und Bodenverbandes Hohenhard zu danken. Sein Dank galt auch dem langjährigen Kassier Josef Pickert.

IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazin oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
B1 Halbe Seite
Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
B2 Halbe Seite
Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x
H 134 mm
C1 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x
H 272 mm
C2 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x
H 65 mm
C3 Viertel Seite
Querformat
115,- €

D
B 92 mm x
H 65 mm
D Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x
H 297 mm
A komplette Seite
im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x
H 297 mm
U Umschlag-
Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
P Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab 44,- € (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu 400 Wörtern: **105,- €**
bis zu 600 Wörtern: **140,- €**
bis zu 1000 Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN
auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

**10% RABATT BEI
JAHRESBUCHUNG
IM VORAUS**

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt www.waldershof.de und der kastlerwerbeAgentur www.kastlerwerbeagentur.com zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, PDF - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Auto Brucker

Aktion „Mach mal 2“

ŠKODA-, VW-, OPEL-, SEAT- UND CUPRA-

Service-Rabattaktion für alle Modelle ab 4 Jahren.

Fahrzeugalter
in Jahren **x 2**
= Rabatt in Prozent*

Beispiel:
Für ein 8 Jahre altes
Fahrzeug erhalten Sie
8 x 2 = 16% Rabatt

Über 750 Neu- und
Gebrauchtfahrzeuge
sofort verfügbar!



zur Fahrzeugsuche
www.auto-brucker.de



* 20% Maximalrabatt auf alle verwendeten Ersatzteile. Gültig ab einem Fahrzeugalter von 4 Jahren. Aktion gilt bis 31.12.2022.

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de